

Kinderkrebshilfe



Berchtesgadener Land und Traunstein e.V.

JAHRES BERICHT 2023



Kinderkrebshilfe



Berchtesgadener Land und Traunstein e.V.

1. Vorsitzende Rosmarie Baumgartner
Dorfstraße 2 1/2
D-83317 Oberteisendorf

Telefon: 0 86 66 - 98 95 740

Mobil: 0175 - 244 52 38

Telefax: 0 86 66 - 98 95 742

E-Mail: info@kinderkrebshilfe-bglts.de

www.kinderkrebshilfe-bglts.de

Spendenkonten

Sparkasse Berchtesgadener Land

IBAN: DE65 7105 0000 0000 5981 51 · BIC: BYLADEM1BGL

Raiffeisenbank Rupertiwinkl eG

IBAN: DE72 7016 9191 0000 1341 47 · BIC: GENODEF1TEI

Stand: April 2024

Hallo – Servus – Griaß Eich! Schön, dass Ihr / Sie hier reinschauen!

A bissl was über uns

Unser Verein wurde 2001 gegründet und lief bis Mitte 2023 unter dem Namen:

Freunde der Kinder – Kinderkrebshilfe Berchtesgadener Land u. Traunstein e.V.

– Verein für krebskranke Kinder und ihre Familien in den Landkreisen Berchtesgadener Land und Traunstein e.V.

Das war schon immer kompliziert, doch 2023 wollten wir die umständliche Prozedur endlich anpacken und diesen langen Namen etwas kürzen. In der Mitgliederversammlung im Mai wurde darüber abgestimmt und der Änderungsvorschlag angenommen. Danach gab es noch allerhand behördliche Angelegenheiten zu klären, doch auch das haben wir bewältigt. Unser Verein heißt nun:

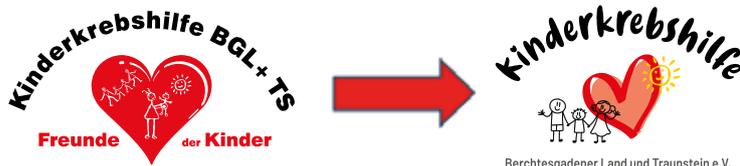
Kinderkrebshilfe Berchtesgadener Land und Traunstein e.V.

– Verein zur Hilfe für Familien mit von Krebs betroffenen Kindern oder Eltern

Die „Freunde der Kinder“ sind also komplett weggefallen.

Es ist uns bewusst, dass der Name „Kinderkrebshilfe“ noch immer nicht klarstellt, dass wir auch solche Familien betreuen, bei denen die Eltern erkrankt oder verstorben sind. Deshalb der erklärende Beiname.

Übrigens, auch unser Logo haben wir 2023 geändert:



Welche Hilfe kann man bei uns bekommen und wie ist das möglich?

Im Wesentlichen wird unsere Arbeit von drei Säulen gestützt: Spendengelder, Mitgliedsbeiträge und 's Kaufhaus für 'n guadn Zweck. Letzteres ist hierbei unser bester Werbeträger, der uns immer wieder neue Spender*innen zuträgt – ohne diese könnte unsere Arbeit nicht finanziert werden. Darum auch unser Aufruf: **Helfen Sie uns helfen!**

Wichtig ist uns schnelle und unbürokratische Hilfe. Dabei versuchen wir bestmöglich, die gesamte Familie im Blick zu behalten und die Bedürfnisse aller Familienmitglieder zu beachten. Die Krankheit Krebs betrifft immer die Familie als Ganzes.

Unsere Unterstützung ist jeweils an die individuellen Bedürfnisse der Familie angepasst, wird von der Vorstandschaft besprochen und beschlossen und es gibt sie in Form von finanzieller Hilfe, therapeutischer Begleitung durch psychologische, pädagogische und medizinische Fachkräfte, Hilfe im Haushalt, Betreuung und Hilfe beim Lernen... fast alles ist möglich.

Mit diesem Jahresbericht wollen wir einen Einblick in unsere Arbeit geben.

Bei weiteren Fragen stehen wir gerne persönlich zur Verfügung.

Viel Spaß beim Durchstöbern!

Ihr und Euer Team der Kinderkrebshilfe BGL+TS

Die Vorstandschaft



Rosmarie Baumgartner, 1. Vorsitzende

Zur Kinderkrebshilfe kam Rosmarie durch die Erkrankung ihrer Enkelin Alina. Im September 2006 wurde sie Mitglied. Seit Mai 2007 ist sie die 1. Vorsitzende des Vereins und hat diesen seitdem ganz schön umgekrempelt. Sie ist für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig und das Gesicht, das man ganz oft nach Veranstaltungen und Spendenübergaben in der Zeitung sieht. Voller Herzblut kümmert sie sich gerne persönlich um die betroffenen Familien und auch 's Kaufhaus für 'n guach Zweck ist ihr eine Herzensangelegenheit.



Marion Schrodt, 2. Vorsitzende

Marion gehört zu den Gründungsmitgliedern des Vereins und ist seit Juli 2012 wieder aktiv in der Vereinsarbeit, auch in der Vorstandschaft, tätig. In ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit hilft sie gerne bei Veranstaltungen, begleitet Unternehmungen und nimmt auch Spenden für den Verein entgegen. Als Erzieherin ist sie hauptberuflich seit vielen Jahren im Kindergarten Waginger Straße in Freilassing beschäftigt und ist Mama von zwei Kindern.



Doris Daxer, Kassiererin

Seit 2001 ist Doris Mitglied im Verein. Seit 2007 ist sie ehrenamtlich als Kassiererin tätig. Außerdem beteiligt sie sich bei Festen und Ausflügen. Sie arbeitet als OP-Schwester im Landeskrankenhaus Salzburg und hat einen erwachsenen Sohn.

Astrid Honsowitz, Schriftführerin

Astrid ist seit 2008 ehrenamtlich im Verein tätig, seit 2009 in der Vorstandschaft. Hauptberuflich arbeitet sie als Erzieherin in der Kinder- und Jugendhilfe. Im Verein obliegen ihr Aufgaben wie die Begleitung und Durchführung von Aktivitäten in der Arbeit mit den Familien und die Mitwirkung im allgemeinen Vereinswesen. Als Schriftführerin ist sie für die Protokolle bei den Sitzungen verantwortlich sowie für die Pflege der Vereinschronik.



Birgit Zimmermann, Beisitzerin

Birgit stieß zunächst als Kundin, später als Verkäuferin zu unserem Kaufhaus für'n guadn Zweck hinzu. Seit Oktober 2020 ist sie als Beisitzerin in der Vorstandschaft tätig. Weiter fungiert sie seit Anfang 2023 ehrenamtlich als Sozialpädagogin, um die Familien unseres Vereins nach verschiedenen Bedarfen zu betreuen. Hauptberuflich arbeitet Birgit mit Menschen mit seelischen Beeinträchtigungen.



Gremiumsmitglieder



Roman Niederberger und Monika Lieske

Als Mitglieder des Beirats unterstützen sie die Tätigkeit des Vorstands und kontrollieren den sorgfältigen Umgang mit den Mitteln des Vereins. Sie nehmen halbjährlich an den Sitzungen des Vorstands teil und werden regelmäßig eingebunden, wenn es um wichtige Entscheidungen mit langfristigen Auswirkungen geht. Im Vorfeld der Jahreshauptversammlung wird von ihnen die Kassenführung geprüft und die Entlastung des Vorstands vorgeschlagen.

**Die Vorstandschaft traf sich 2023 zu elf Sitzungen —
die Jahreshauptversammlung fand im April statt.**

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter



**Andrea Mata,
Assistenz der Vorstandschaft**

Die „Andrea vom Büro“ arbeitet seit Oktober 2011 bei der Kinderkrebshilfe. Sie kümmert sich um alle anfallenden Aufgaben bzgl. Verwaltung, Organisation, Schriftverkehr und Berichterstattung. Als betroffene Mutter kennt sie die Sorgen und Bedürfnisse der betreuten Familien aus eigener Erfahrung.



**Julia Rehrl,
Internetbetreuung und -auftritt**

Julia kam ebenfalls als betroffene Mutter zur Kinderkrebshilfe. Sie hat unsere Website gestaltet und kümmert sich nun ehrenamtlich um die Instandhaltung der Seite.



Heinz Ruckdeschel, Hausmeister und „Mann für Alles“

Unser „Mann für Alles“ ist ehrenamtlich für sämtliche Gelegenheitsarbeiten im und ums Vereinsheim zuständig, er hilft bei Ab- und Aufbaumaßnahmen im Rahmen von Veranstaltungen (v.a. beim Kaufhaus). Außerdem leistet er schnelle und kompetente „Erste Hilfe“ in allen Computer-, Telefon- und Internetangelegenheiten.



Andrzej Kawiorski, Hausmeister

Damit bei uns im Vereinsheim alles rund läuft, ist seit Anfang 2023 der Andi fester Bestandteil der Kinderkrebshilfe-Crew. Seine handwerklichen Fähigkeiten sind Gold wert. Andi ist zudem seit einigen Jahren ehrenamtlich beim Kaufhaus für 'n guadn Zweck in der Annahme am Verkaufstag tätig. Auch er kennt die Belastungen einer Krebserkrankung in der Familie aus eigener Erfahrung.

Daniela Waldherr und Lisa Schwarz, Haushaltshilfen

Unsere Haushaltshilfen kümmern sich um alle anfallenden Arbeiten im Hausstand unserer betroffenen Familien. Dazu gehört Putzen, Waschen und Bettenmachen sowie teilweise auch die Aufsicht der Kinder – je nach individuellem Bedarf. Sie sind den Familien eine große Stütze in schwierigen Zeiten. Damit sind sie sozusagen ein „Sprachrohr“ zum Verein, denn vor Ort sehen sie direkt, was die Familien gerade am dringendsten brauchen. In Versorgungsnotfällen können sie jederzeit rasch, flexibel und unbürokratisch eingesetzt werden. Sie erledigen viele Dinge, die den Familien wichtig sind. Von außen betrachtet sind dies oft nur Kleinigkeiten, der jeweiligen Familie ist damit jedoch sehr geholfen. Dani sorgt zudem im und ums Vereinsheim herum für Ordnung und Sauberkeit.



Silvia Dovits, Psychologin und Psychotherapeutin

Seit 2019 steht Silvia mit ihrer äußerst einfühlsamen Art unseren Familien zur individuellen und psychologischen Betreuung, zur Unterstützung und Begleitung in schweren Zeiten beiseite. Silvias Betreuung findet in Form von Hausbesuchen statt, manchmal im Vereinsheim oder bei Spaziergängen. Auch telefonische oder Online-Termine sind möglich.



Gisela Otrzonsek, Psychoonkologin (DKG)

Seit 2023 bietet Gisela individuelle psychosoziale Unterstützung für Betroffene und deren Familien, die sich in Ausnahmesituationen befinden, an. Die einfühlsame Begleitung findet in ihrer Praxis intensiv-gesund in Traunstein statt.



Carmen López, „Lebensfreude-Expertin“

Carmen ist Mutter von drei Kindern und selbst ehemalige Brustkrebs-Betroffene (2015 und 2017). Durch ihre Erkrankung wurde sie „neu geboren“ und wandelte sich von der Spanischlehrerin zur Flamenco-Tänzerin, Sängerin und Mentorin. Außerdem ist sie eine echte Muttmacherin. Egal ob bei ihren Konzerten, Frauenkreisen oder Retreats, immer nimmt sie ihre „Schützlinge“ mit auf eine Reise voller Magie, Lebenskraft und vor allem Lebensfreude - Alegría.

Bei Bedarf und auf Anfrage übernimmt die Kinderkrebshilfe die Kosten für Carmens Angebote.

Christel Schwarz, Lernförderung

„Aus anstrengend wird leichter, aus überwältigend wird machbar.“
Mit diesem Ansatz bietet Frau Schwarz seit 2012 eine Lernförderung für die betreuten Kinder der Kinderkrebshilfe an.

2023 unterstützte sie drei betroffene Familien mit Kindern, deren Lernsituation sich erheblich verändert hat. Angebotsschwerpunkte dieser Hilfe sind: Begleitung und Beratung zur Unterstützung bei Lese-Rechtschreibstörungen, Methoden zur Erleichterung der Lernsituation in Schule und Familie, Krisenbewältigung, Prüfungsvorbereitungen und Umgang mit Prüfungsängsten. Dadurch wird den Kindern ermöglicht, wieder Freude am Lernen zu entwickeln und stabiler und selbständiger zu werden.



Rückmeldungen der betreuten Schüler:

„Es war ein gutes Gefühl,
dass ich wieder mitkomme
in der Schule und
die Noten besser werden.“

„Die Lernförderung
hat mir viel gebracht,
weil ich jetzt
alles besser verstehe.“

„Manchmal war
das Durchhalten schwierig,
aber die Art des Unterrichts
war cool.“

„Was mir gut gefallen hat,
war das andere Lernen als in der Schule
und die Abwechslung der Themen.“

„Nach der Lernstunde
war ich zufrieden,
weil ich gemerkt habe,
ich bin schlauer geworden.“

„Das Ehrenamt ist das Herzstück unserer Gesellschaft“

Dieser Spruch trifft auch sehr gut
auf alle ehrenamtlich Tätigen in unserem Verein zu.
Von Aktionshelfer*innen über das Kaufhausteam, von den Kuchenbäcker*innen
über Harti, dem Hofwirt bis zu den Vorstandsmitgliedern:

**Wir sind sehr stolz und dankbar,
auf so viele fleißige Helfer*innen zählen zu können!**

Mit ihrem Engagement und ihrem Herzblut,
das sie Jahr für Jahr in die Kinderkrebshilfe einbringen, gelingt es,
die Arbeit des Vereins und somit die Unterstützung
für die Familien dauerhaft aufrechtzuerhalten.

Eure Arbeit ist unbezahlbar, umso größer unser „Vergelts Gott“!



Vereinsheim 2023

Neuerungen

Wenn man Anfang des Jahres 2023 durchs Kaufhaus ging und dann wieder ein paar Monate später, so wird dem/der aufmerksame*n Beobachter*in nicht entgangen sein, dass es ein paar kleine, aber feine Veränderungen zu verzeichnen gab.

Angefangen im Garten bemerkt man bei der Kinderbekleidung, den Spielsachen und den Schuhen, dass man hier nun eine bessere Übersicht hat und viel mehr Ware ausgestellt werden kann. Zu verdanken haben wir das unseren ehrenamtlichen Mitarbeitern Sabrina und Berni, die hierfür sehr große, ausgemusterte und mobile Regalsysteme beschaffen konnten, die noch tiptopp in Ordnung sind und bestens für unsere Zwecke im Zeltverkauf vor dem Haus passend, v.a. da man hier öfters mal auf- und abbauen muss.



Betritt man das Haus durch die Gartentür, befindet man sich in der alten Gaststube, dort wo jetzt die Bücher- und Glasabteilung beheimatet ist. Hier kann man feststellen, dass die Raumaufteilung verändert wurde und Bücher und Glas die Ecken getauscht haben. So macht die Aufteilung mehr Sinn: Bücher, Musik und Spiele werden nun von der „Bücher-Liesi“ betreut, während die „Glas-Uschi“ neben ihrer Glasware auch für Blumentöpfe, Kerzen, Dekomaterial für den Garten und dergleichen zuständig ist.





Weiter geht es zur Susanne in die Küchenabteilung. Jahrelang wurde hier mit alten, nicht zueinander passenden Regalen gearbeitet. 2023 kam durch ein einheitliches Regalsystem mehr Ordnung in die Abteilung.

Da wollte sich ihre Nachbarin Iseta natürlich nicht hintenanstellen – auch in ihrem „Reich“, das vom Durchgang der Küchenabteilung bis hinaus in den breiten Flur reicht, wurde ein neues Regalsystem errichtet. Nun hat auch Iseta reichlich Platz für ihr Geschirr und die „Heilige Ecke“.



Von eben jenem Flur gelangt man (als Mitarbeiter*in) ins Lager. Die alte Verbindungstür war schwer, ging nur nach einer Seite hin auf und war beim Transport der Ware umständlich zu bedienen. Zudem kam es vor, dass man dem, der ungünstig dahinterstand, schon mal versehentlich die Tür vor die Nase knallte, wenn man zu schwungvoll hindurchging. Schon lange wurde hier der Wunsch nach einer leichten, durchsichtigen Schwingtür geäußert – im Jahr 2023 konnte dieser nun erfüllt werden.



Draußen am Parkplatz, wurde die Wand neben der Eingangstür zum Lager mit einem neuen Schaukasten bestückt – sogar mit Beleuchtung. Hier wird über Öffnungs- und Schließzeiten unseres „Kaufhaus für'n guadn Zweck“ berichtet. Leider werden diese immer noch zu oft übersehen und so kommt es hin und wieder vor, dass wir Säcke oder Kartons voller Sachen vor den verschlossenen Türen vorfinden. Das ist nicht so gedacht. Wir versuchen an den verschiedensten Stellen darauf hinzuweisen, doch so manch eine(r) vernimmt diese Botschaften nicht. Auch an dieser Stelle sei noch einmal darauf hingewiesen, dass unser Kaufhaus keine Müllhalde ist.



Veranstaltungen & Organisatorisches:

2023 konnten alle regulären Verkaufstermine, sowie einige zusätzliche, wahrgenommen werden.

Am Anfang der Osterferien fand das traditionelle Familienfrühstück im Gruppenraum, mit Ostereiersuche im ganzen Haus, Basteln in der Gaststube sowie Kinderschminken in der Kaffeeküche statt.

Das Vereinsheim bot Platz für Besprechungen, therapeutische Gespräche, Spendenübergaben – das Büro der Kinderkrebshilfe, in dem organisatorische und verwalterische Tätigkeiten stattfinden, muss hier nicht mehr extra erwähnt werden.

„Kaufhaus für 'n guadn Zweck“

Wie unser „Flohmarkt“ immer professioneller wurde und was Corona damit zu tun hatte - 15 Jahre Gebrauchtwarenverkauf bei der Kinderkrebshilfe

Angefangen hatte alles im April 2008, mit einem Zelt-Verkauf von wenigen, spärlichen Artikeln auf dem Parkplatz vor dem ehemaligen Gleiwirt in Oberteisendorf. Es war ein Versuch, die derzeit leere Vereinskasse auf diese Weise etwas aufzufüllen, um dem Vereinszweck gerecht zu werden: Familien, die in den Landkreisen BGL und TS von der Krankheit Krebs betroffen sind, zu unterstützen.



Fest der Kinderkrebshilfe mit kleinem Flohmarkt auf dem Parkplatz vor dem Gleiwirt, April 2008, mit dem damaligen Teisendorfer Bürgermeister Franz Schießl (Foto ganz rechts).

Leider trugen Wind und Wetter nicht gerade zum Erfolg dieser Aktion bei, sodass das „Flohmarkt-Projekt“ beinahe gescheitert wäre. Aber nur beinahe. Denn die Gleiwei-Buam stellten ihren alten, leerstehenden Gasthof kostenlos für den Verkauf zur Verfügung. So konnte ab Oktober 2008 das Projekt in trockene Tücher gebracht werden. Nach und nach füllten sich die zunächst provisorisch errichteten Regale und immer mehr Räume des Oberteisendorfer Gleiwirts wurden belegt und auch Kaffee und Kuchen angeboten.



Im Jahr 2013 stand der alte Gasthof schließlich zum Verkauf und auch diesmal ist es den Gleiwei-Buam zu verdanken, dass der Kinderkrebshilfe das Vorverkaufsrecht zu günstigen Konditionen eingeräumt wurde. Eine wunderbare Chance für uns, einen festen Sitz als Vereinsheim, mit genügend Platz für Flohmarkt mit Lager, Büro sowie Gruppenraum für die Familien zu erwerben. Glücklicherweise war der Verein in der Lage, diese Gelegenheit zu nutzen.

12 Jahre lang erfreute sich unser Flohmarkt über die Landkreisgrenzen hinaus großer Beliebtheit und wurde zum besten Werbeträger des Vereins. Doch dann kam Corona. Und wie überall mussten auch bei uns die Türen erstmal auf unbestimmte Zeit verschlossen bleiben. Vor allem war das deswegen ein großer Schock, denn Corona hin oder her, die Unterstützung für unsere Familien musste ja weitergehen.

Im Laufe der Pandemie gab es stets neue Regelungen, die Bürokratie machte uns schwer zu schaffen, Geschäfte durften schließlich wieder öffnen, wir hingegen nicht. Obwohl wir alle Hygienemaßnahmen, Abstandsregelungen und sonstige Auflagen erfüllt hätten, durften wir nicht aufmachen. Damit gaben wir uns aber nicht zufrieden. Rosmarie Baumgartner, unsere 1. Vorsitzende, setzte alle Hebel in Bewegung, schilderte die Sachlage dem Landratsamt und weiteren zuständigen Stellen. Wir wollten doch erfahren, woran es hakte. Nach vielem Auf und Ab und unendlichen Telefonaten erfuhren wir, dass das Problem letztendlich bei der Bezeichnung „Flohmarkt“ lag. Dadurch ergab sich die Lösung: Kurzerhand wurde der „Flohmarkt“ einfach umbenannt und mauserte sich so zum „Kaufhaus für 'n guadn Zweck“. Dieser Name entsprach sowieso viel mehr unserem Angebot und dem Sinn der Veranstaltung. Die Eröffnung wurde nach der Umbenennung sofort genehmigt.

Belegschaft und Kunden gleichermaßen waren hochofret über diese gute Nachricht. Anfangs lief der ganze Betrieb aufgrund der Vorschriften natürlich noch etwas schleppend. Doch irgendwann hatte sich auch das erledigt.

Mittlerweile ist die Anfrage riesig – Preissteigerungen und Inflation bringen immer mehr Leute dazu, bei uns einzukaufen. Und auch die Spendenbereitschaft ist wieder enorm angewachsen.

Voller Stolz können wir sagen, dass sich das Sortiment in den letzten Jahren vervielfacht hat und jeder Kunde das passende Stück bei uns findet, nach dem Motto: „Wir haben alles was Sie brauchen, was wir nicht haben, brauchen Sie nicht.“



Eröffnung des Vereinsheims im Jahr 2013, mit Teisendorfs Bürgermeister Thomas Gasser.





Jubiläumskuchen

So feierten wir 2023 frohen Mutes unsere seit 15 Jahren bestehende soziale und nachhaltige Verkaufsstätte und freuen uns auf die kommenden Jahre.

Wir danken allen Spendern, die uns ihre Waren kostenlos überlassen und den Verkauf erst ermöglichen, allen Kundinnen und Kunden, die uns durch ihren Einkauf unterstützen, allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, Mitgliedern, Freunden, wohlwollenden Nachbarn, allen voran dem Hofwirt-Harti, der unsere Ehrenamtlichen jedes Mal mit Essen versorgt... Ohne Euch wäre all dies nicht zu stemmen!

Impressionen – Kaufhaus 2023





Vom Hofwirt Harti wird das Kaufhaus-Team stets bestens und kostenlos versorgt.

Ein erfolgreiches soziales Projekt – Erfahrungsberichte der Firmlinge

An diesem etwas stürmischen Samstag, den 25. März 2023 konnten wir bei der Kinderkrebshilfe in Oberweisendorf nicht nur den Alltag der Mitwirkenden des monatlichen Verkaufs kennenlernen, sondern auch selbst mit anpacken.

Wir, Sophia, Juli, Leni und Magdalena, durften uns bei einem sozialen Projekt beteiligen, da dies zu unserer Firmvorbereitung wichtige Erfahrungen und Erkenntnisse beisteuert. Somit kamen wir auf die Idee, bei der örtlichen Aktion, gespendete Kleidung, Küchengeräte, Dekoration, Spielsachen sowie Weiteres auf einer Art Flohmarkt zu verkaufen und den Erlös an krebserkrankte Kinder und deren Familien zu spenden, anzufragen, ob sie eventuell weitere fleißige Hände benötigen. Sie waren sofort einverstanden und wir rüsteten uns mit Vorfreude auf den bevorstehenden Tag mit roter Kleidung aus.

Den ganzen Vormittag beschäftigten sich Magdalena, Sophia und Juli mit dem Umhertragen von Kisten und Schachteln, die vom Lager in die einzelnen Abteilungen gebracht werden mussten. Für jede Abteilung war eine Arbeitskraft zuständig, sowie eine, die ausschließlich im Lager arbeitete. Oder eine, die den Käufern der Bücher, CD's, Spielsachen und Schreibwaren behilflich war. Wenn irgendwo gerade jemand Hilfe benötigte, mussten wir einfach kurz angesprochen werden und wir Firmlinge waren bereits zur Stelle. So benannte Leni

die Bücherregale mit kleinen Etiketten und sortierte Taschen, Schuhe und Kleidungsstücke.

Das Mittagessen wurde gemeinsam in kleinen Gruppen an einem gemütlichen Tisch in der Teeküche eingenommen. Wir wurden mit einem großartigen Essen aus gebratenen Kartoffeln, Fleisch, Salat, mit Soße und Kräuterbutter verwöhnt. Nach dem Mittagessen sortierten wir gemeinsam die Herren- und Damenjacken vor einem aufgebauten Zeltunterstand im Freien.

Anschließend halfen wir wieder im Lager. Wir packten Schuhe, Geschirr, Dekoration, Tupperware, Bücher und viele andere Dinge aus und ordneten diese ein. Artikel, die gerade nicht verkauft werden können, wie z.B. Winterkleidung oder Weihnachtsdeko, verpackten wir in Kartons. Unbrauchbare Sachen mussten wir entsorgen. Die Artikel, die zum Verkauf angeboten werden, verteilten wir an die Räume oder Stände in den jeweiligen Abteilungen. Als es später im Lager etwas ruhiger wurde, durften wir draußen die Jacken nach Größe sortieren. Anschließend ordneten wir mehrere Wäschekörbe voller Kleiderbügel und ersetzten an den Jacken alle Plastikkleiderbügel durch Holzbügel.

Bevor der Kuchen ausverkauft war, konnten wir uns abwechselnd jede noch ein Stück leckeren Kuchens holen und machten eine kurze Pause, bevor wir wieder im Lager mitanpackten. Schließlich halfen wir noch beim Aufräumen. Wir verpackten unzählige





Schuhe in Kartons. Die letzten abgegebenen Sachen aus dem Lager verteilten wir und wuschen anschließend noch Geschirr in der Waschküche ab.

Zum Schluss bekam jede von uns als kleines Dankeschön eine Tasse geschenkt. Es war ein wunderschöner Tag, an dem wir eine Menge erleben durften und viele nette Menschen kennenlernten. Aber das Schönste war, etwas Gutes für Kinder und Familien in Not getan zu haben.

Geschrieben von Leni und Magdalena

Zur Firmungsvorbereitung haben wir unser soziales Projekt am 27. Mai bei der Kinderkrebshilfe absolviert. Unsere Aufgabe war es, die abgegebene Ware anzunehmen, zu sortieren und zu verteilen. Auch ein tolles Mittagessen und einen leckeren Kuchen haben wir erhalten. Am Ende des Verkaufstages haben wir fleißig beim Aufräumen geholfen.

Wir hatten sehr viel Spaß an diesem Tag. Danke liebes Kinderkrebshilfeteam, dass wir mithelfen konnten.

Fabian und Korbinian (Mai 2023)

Liebes Team der Kinderkrebshilfe, wir sind der Florian und der Andi, und wir haben demnächst Firmung in Teisendorf, und in diesem Rahmen durften wir heute bei euch mithelfen. Es war eine neue Erfahrung für uns zu sehen, wie viel ihr auf die Beine stellt, und es war schön, dass wir mithelfen durften. Vielen Dank.

Florian und Andi (Juni 2023)

Im Juli halfen uns auch noch Lukas, Severin, Kilian, Jakob, Johanna und Leonie.



Konzert beim Kaufhaus – die Sweet Dudes und das „pinkshoeproject“

Liebes Team der Kinderkrebshilfe BGL TS,

Wir sind die Sweet Dudes, eine regionale 2-Mann-Accoustic-Band aus dem Chiemgau. Bei jedem Auftritt sammeln wir fleißig Geld für Menschen, denen es nicht so gut geht wie uns. Im letzten Jahr konnten wir eine stolze 4-stellige Summe durch unser „pinkshoeproject“ an die Kinderkrebshilfe im Rottal geben.

Wir waren auch während des letzten Jahres sehr fleißig und haben weiter gesammelt, DIESES Mal für Euch! ... Ohne dass ihr das wusstet.

Warum tun wir das? Vor genau 4 Jahren haben wir unseren größten Fan an den Krebs verloren und mit unserer Spende wollen wir helfen, dem Krebs zumindest ein bisschen in den A... zu treten.

Ihr habt im Laufe des Jahres von externen Partnern und Sponsoren schon Spenden über das „pinkshoeproject“ direkt bekommen. Jetzt würden wir gerne die Hauptspende an euch übergeben... Gerne auch in Verbindung mit einem kleinen 15-minütigen Konzert für eure Kids !

Es grüßen euch die Sweet Dudes
Robert und Ewald



An die

Kinderkrebshilfe BGL+TS

in Oberteisendorf

Diese Nachricht erreichte uns im Juni. Und so kam es, dass am 29. Juli 2023 zum ersten Mal beim Kaufhaus für'n guadn Zweck ein ganz persönliches Konzert für uns & unsere betreuten Familien gespielt wurde.

Jedes Mal, wenn die Menge tobt, so erzählten uns Robert und Ewald, wenn die beiden eine gute Zeit mit einer feiernden Meute haben, denken sie aber nicht nur an das Jetzt und Hier, sondern vielmehr auch an diejenigen, die so etwas nicht erleben können, besonders an krebskranke Kinder. Deshalb sammeln die Sweet Dudes bei jedem Auftritt Spenden in ihrem Koffer.

Als vor vier Jahren ihr größter Fan an Krebs starb, ging ein Ruck durch die Band. Doch dadurch entstanden auch zwei unglaublich gute Dinge. Zum einen der erste eigene Song auf bayrisch, „Da Himme“ und zum anderen das Bewusstsein dafür, dass es viel zu viele Menschen gibt, denen es nicht gut geht... Das war die Geburtsstunde des "pinkshoeproject".

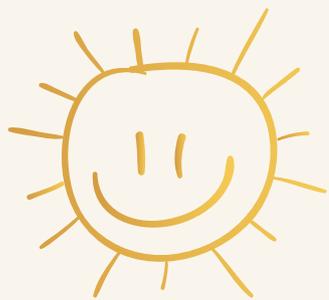
„Da Himme“ trifft einen mitten ins Herz – so schön und so traurig! Anzuhören ist der Song übrigens z.B. bei Youtube, Spotify, usw., siehe auch: www.sweetdudes.de



Unser Kaufhaus-Team

Frei
Hilke
Kleiny
Sabrina
Emma
Iseta
Ursel
Katja
Lena
Ursel
Adriana
Keesi
Ben
Gitti
Maria
Dani
Annette
Andrea
Alex
Rosmarie
Helena
Andri
Gabri
Rosa
Heidi
Linda
Giola
Heidi
Berni
Chloé
Lisa
Irene
Brisette





Aktionen



für Familien und Kinder





Sonneninsel

Psychosoziale Nachsorge

Als Fachzentrum für psychosoziale Nachsorge bildet die Sonneninsel im österreichischen Seekirchen das Bindeglied zwischen medizinischer Versorgung und dem Alltag der Menschen. Sie verknüpft das Fachwissen von Krankenhäusern und Reha-Einrichtungen mit den Erfahrungen, Bedürfnissen und dem sozialen Umfeld der Betroffenen.

Der Fokus in der Sonneninsel liegt auf der Einheit von körperlichem, geistigem und seelischem Wohlbefinden. Zentrales Ziel ist es, in schwierigen Lebenslagen

die psychische Gesundheit und soziale Verbundenheit zu erhalten oder wiederherzustellen. Durch den integrativen Ansatz mit vielfältigen Möglichkeiten und Erlebnissen kann die Erkrankung als Teil des täglichen Lebens begriffen und akzeptiert werden. Aus diesem Prozess gehen die Betroffenen gefestigter hervor.

Die Wirkung der psychosozialen Nachsorge

Durch ihre Angebote und Programme sowie der Art und Weise wie den betroffenen Familien begegnet wird, wird die Entwicklung wichtiger Schutzfaktoren gefördert und unterstützt.





Ein wesentlicher Schutzfaktor ist die Stärkung des Wohlbefindens. Durch viele positive Erlebnisse auf der Sonneninsel, durch die Stärkung und Aktivierung von Ressourcen und den Austausch mit anderen Familien wird versucht, das körperliche, psychische und soziale Wohlbefinden wieder herzustellen. Dazu gehört unter anderem die Förderung einer optimistischen Sichtweise, da es mit Optimismus leichter fällt, Krisen zu verarbeiten und aktiv zu handeln.

Mit ihrem umfangreichen Programm leisten die „Sonneninsler“ Hilfestellung bei der Gestaltung einer positiven Zukunft und geben Impulse dazu. Beim Beobachten der spielenden Kinder, bei einem gemeinsamen Ausflug als Familie, beim Werkeln mit den Händen wie beim Töpfern, beim Eintauchen in den Moment entstehen Glücksgefühle. In der Folge werden Glückshormone wie Dopamin und Endorphine ausgeschüttet, die einen direkten Einfluss auf unser Immunsystem haben und sich positiv auf das körperliche und psychische Wohlbefinden auswirken.

Ein weiterer wichtiger Faktor ist die Stärkung der

Selbstwirksamkeit. Nach einer langen Zeit der Fremdbestimmung während der Intensivtherapiephase, ist es in der psychosozialen Nachsorge ganz wesentlich, wieder Entscheidungen zu treffen, eigene Bedürfnisse wahrzunehmen und Vertrauen in sich selbst zu entwickeln. Aus diesem Grund wird jedem Familienmitglied die Kompetenz und die Verantwortung gegeben, selbst zu entscheiden, welche Therapieangebote es wählen möchte. Das stärkt die eigene Handlungsfähigkeit und die Erarbeitung neuer Strategien zur Problemlösung. Menschen, die daran glauben etwas bewirken zu können, können auch in schwierigen Situationen selbstbestimmt handeln.

Die Sonneninsel ist ein Ort, an dem sich betroffene Familien untereinander austauschen, sich gegenseitig stärken und unterstützen können. Die Selbsthilfe zwischen den einzelnen Familien hat eine besondere Kraft, gibt Orientierung und stärkt die Verbundenheit. Belastenden Erfahrungen während einer Erkrankungszeit dürfen mit vielen neuen, positiven Erlebnissen in eine gesunde Richtung ausgeglichen werden.



Der Irmengard-Hof

Nachsorge- und Familienerholungshaus am Chiemsee, Angebote für Familien, Eltern und Geschwisterkinder

Der Irmengard-Hof ist ein idealer Ort der Nachsorge, Entspannung und Begegnung für Familien mit schwer und chronisch kranken Kindern sowie Kindern mit Behinderung. Auch verwaiste Eltern und Geschwister sind am Irmengard-Hof herzlich willkommen. Ein Team aus sozialpädagogischen Fachkräften steht den Familien unterstützend zur Seite und begleitet die Gruppeneinhalte mit planerischer und pädagogischer Expertise. Wenn Kinder schwer erkranken, bedeutet dies für die gesamte Familie eine enorm schwere seelische und physische Belastung. Daher ist es wichtig, mal aus dem Alltag rauszukommen, abzuschalten und sich mit anderen Betroffenen auszutauschen, sowie gemeinsam Spaß zu haben. Familien mit schwer erkrankten und/oder Kindern mit Behinderung wird die Möglichkeit geboten, neue Energie zu tanken und sich mit anderen Familien auszutauschen, die in einer ähnlichen Lebenssituation sind. Geschwister von kranken Kindern müssen oft Rücksicht nehmen, ihr Wunsch nach Aufmerksamkeit und Zuwendung kommt dabei oft zu kurz. Bei speziellen Angeboten für Geschwisterkinder stehen mal ihre Bedürfnisse im Vordergrund.

Im Irmengard-Hof kann man wunderbar den Alltag hinter sich lassen, das erholsame Ambiente genießen, am Chiemsee die Seele baumeln lassen, Innehalten und Stärke (wieder)finden. Auch für Momente der Ruhe und des Alleinseins gibt es hier viel Raum.

Die Kinderkrebshilfe ermöglicht ihren betreuten Familien die Teilnahme an den Angeboten des Irmengard-Hofs.

Björn Schulz 
STIFTUNG
Für eine Zeit voller Leben



Familien-Osterfrühstück

Pünktlich zum Hahnenschrein, oder doch nicht ganz so früh, duftete es bei uns im Vereinsheim an diesem Morgen des 1. Aprils (kein Scherz!) nach frischem Kaffee, Semmeln, Brezen, Muffins und vielen anderen Leckereien, die für ein gemütliches Osterfrühstück für unsere Familien im Gruppenraum aufgetischt worden sind.

Derweilen hatte der Osterhase noch viel Zeit, im unteren Stockwerk des Hauses seine liebevoll verpackten Schokohäschen (gesponsert von einer Firma aus Grabenstätt) für die Kinder zu verstecken.

Pünktlich um 8:30 Uhr trafen die Familien ein. Für einige war es ein freudiges Wiedersehen mit Freunden und Menschen, die ein ähnliches Schicksal teilen. Andere lernten sich bei dieser Gelegenheit erst kennen.

Während die Eltern das Frühstück und den Austausch im ersten Stock des Vereinsheims genießen konnten, zog es ein Kind nach dem anderen in den unteren Teil des Hauses, in die Räumlichkeiten des „Kaufhaus für 'n guadn Zweck“.

Hier konnten sich die Kinder von Elwine Stuibler als Katzen, Schmetterlinge, Piraten, Ritter und nach vielen tollen anderen Vorlagen, schminken lassen.

Unsere Erzieherinnen-Crew hatte sich für die Kinder wieder eine hübsche Bastelidee einfallen lassen. So entstanden im Laufe des Vormittags viele bunte, glitzrige Eier für den häuslichen Osterstrauch.

Nach den Ostersäckchen wurde so lange gesucht, bis jedes Kind fündig geworden ist. Manche fand beim Suchen auch noch etwas Tolles im „Kaufhaus“ und so ging das eine oder andere Buch, ein Film oder eine CD und dergleichen mit in die verdienten Osterferien.









Sportwagenausfahrt

Bereits zum 19. Mal fand heuer die von der Firma Palfinger organisierte Sportwagenausfahrt für krebserkrankte Kinder statt. Oberstes Ziel: Freude bereiten! Wir, d.h. die betreuten Familien der Kinderkrebshilfe BGL+TS, waren natürlich auch wieder mit von der Partie.

Wie immer begann die ganze Gaudi am Vormittag mit einem Kinderfest auf dem Palfinger Firmengelände in Bergheim bei Salzburg, mit allerlei Spiel- und Sportmöglichkeiten, wie Hüpfburg, Zipline, Virtual-Reality-Anwendungen, 3D-Drucker, Seilrutsche und vielen weiteren Aktivitäten. Bestens kulinarisch versorgt wurden die Besucher*innen von der Palfinger Vitalküche.

Höhepunkt war natürlich wieder die Fahrt mit den rund 90 Sportwägen, in denen die Kinder durch das Salzburger Seenland kutschiert wurden. Einen Zwischenstopp gab es im Sportzentrum Rif, hier konnten die Kinder nach einer Vorführung von Tin Srbic, dem Europameister am Hochreck, selbst am Kinderreck ihr Talent unter Beweis stellen. Ein Besuch im Salzburger Zoo rundete den Tag ab.





Auf der Theaterbühne nach der Vorstellung von links Huber Wast (Himmegugga, Hauptdarsteller), Albert Goike und die zehn glücklichen Theaterbesucher. Zweite von rechts sitzend Maria Imania (Hauptdarstellerin) und rechts daneben die Autorin Anna Elfriede Ringswandl. Foto: Erwin Ringswandl

Eine ganz besondere Spendenidee wurde uns von Herrn Albert Goike aus Rosenheim zugetragen: Er wollte unseren Familien eine Freude machen und sie zum „Himmegugga“ nach Riedering einladen. Vier Familien folgten dieser Einladung. Da sie sich bereits von früheren Veranstaltungen kannten, schlossen sie sich zu Fahr-

gemeinschaften zusammen. Vor dem Theaterzelt trafen sie auf Herrn Goike, der dort mit den Eintrittskarten auf sie wartete und dafür sorgte, dass sie die besten Plätze in den vorderen Reihen erhielten, wo sie die Erfindungen vom Himmegugga hautnah miterleben konnten. Als lustig, kurzweilig und auch nachdenklich-machend

wurde uns von den Teilnehmer*innen das Theaterstück beschrieben.

In der kleinen Pause saßen alle gemütlich beisammen und stärkten sich an der Theaterbar – von Seiten der Kinderkrebshilfe hatten sie auch noch etwas Geld für eine Brotzeit erhalten. Zur Feier der 1.444. Aufführung des Stückes an diesem Tage gab es vom Theaterzelt einen Schnapps aufs Haus spendiert.

Am Ende hatte Herr Goike eine weitere Überraschung für unsere Familien parat: Ein Foto auf der Bühne, gemeinsam mit den Schauspielern.

Es war ein äußerst gelungener Abend und Herr Goike hat es geschafft, 10 Leute so richtig glücklich zu machen.

Eine besondere Rückmeldung seitens einer Teilnehmerin möchten wir hier teilen:

„Mir hat es wirklich sehr gut gefallen und ich freue mich immer total, wenn ich so besondere Sachen mit meinem 17-jährigen Sohn erleben darf, die wir ohne Euch ziemlich sicher nie machen würden. Schon wieder einmal vielen, vielen Dank für Eure vielfältige und ganz besondere Unterstützung!“

Und wir sagen vielen Dank, Herr Goike!



Happy Weekend

Das erste Juliwochenende ist jedes Jahr für das „Happy Weekend“ auf der Kidsfarm bei Tittmoning reserviert.

Auch unsere betreuten Kinder sind herzlich eingeladen. Sechs Mädels waren heuer mit dabei.

Sabina Sigl, der Initiatorin dieses ganz speziellen Wochenendes liegt der achtsame Umgang mit Natur, Mitmenschen, Tieren und sich selbst sehr am Herzen. Diese Werte werden beim Happy Weekend vermittelt.

Sabina, Eva Winter und dem Team der Kidsfarm sind lachende, fröhliche Kindergesichter der schönste Lohn für ihren ehrenamtlichen Einsatz.

Wir danken allen Beteiligten, die dieses Wochenende jedes Jahr mit sehr viel Herzblut immer wieder erneut ermöglichen!

<https://www.kidsfarm.info>



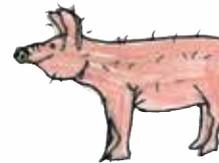
Happy We

• Pferdet



• Seefahren mit Bulldog

• Tieren



• in einer Hütte gese



Weekend 2023

Farbball



MELEN
ANK!



zu Fuß die Pferde abgeholt



• Sonnengrupp
(Joga)

Reitunterricht



e versorgt



• Lasagne

• Lagerfeuer mit Popcorn

sehr heißes
Kafen

Wochenende



Kafen



→ echt gut



Everesting 2023 – ein voller Erfolg

16.000 Euro Spenden und 1,25 Millionen Höhenmeter – Rund 500 Radler am Roßfeld unterwegs für Kinderkrebshilfe und Bergwacht

Es ist eine wirklich außergewöhnliche Geschichte, die die »Berchtesgadener Bicycle Association« (BBA) nun schon zum zweiten Mal schreibt: Das »Everesting«, das Martin Nock erfunden hat, lockte rund 500 Radler an, sich dieser freien Trainingsfahrt anzuschließen, und dabei nicht nur für brennende Wadln, sondern auch für klingende Münze zu sorgen. Denn jeder, der sich den BBA-Fahrern anschließt, ist herzlich eingeladen, für jeden Höhenmeter zu spenden, den er von der Oberau bis auf den Scheitelpunkt der Roßfeldstraße zurücklegt.

Wer die Strecke mit ihren 820 Höhenmetern satte 11-mal fährt, ist »Everester«, denn damit ist rechnerisch der höchste Berg der Welt mit seinen 8.848 Metern erradelt. 13 Männer haben das heuer geschafft. Aber das wichtigste ist das nicht. Denn die beiden BBA-Sprachrohre Christian Schulz und Martin Nock schätzen bei der ungewöhnlichen Ausfahrt ohne Renncharakter besonders den emotionalen Aspekt. Der Zusammenhalt unter den Radlern zeigt sich nämlich nicht nur an der Spendensumme, sondern auch an dem Miteinander. »Bei uns fährt der Punker mit dem Banker«, lachen die beiden. Und das alles unter dem Motto: »Ois ko, nix muaß.« Denn: »Der Anker für alles ist der gemeinsame Radsport. Es geht nicht darum, wie viel du fährst, sondern dass du fährst.«



So finden sich unter den Teilnehmern auch einige bekannte Namen: Toni Palzer ließ es sich nicht nehmen, seinen Beitrag zu leisten, Paul Lindner von den Salzburger »Bike Friends«, Stefan Knopf, der sich nach seinem schweren Unfall zurück gekämpft hat, der Reichenhaller Rad-Oldie Thomas Brengartner, Sternekoch Uli Heimann und auch »Ironman« Patrick Lange machten sich auf den Weg zum Roßfeld. Heimann hatte nicht nur Kempinski-Chef Werner Müller mit dabei, sondern auch radbegeisterte Hotelgäste und außerdem 1.600 Euro Spenden,



die gesammelt wurden. Weitere 2.500 Euro hat Bernd Kubicke von Hörakustik bachmaier aus Bischofswiesen beigesteuert. Das Engagement von vielen Firmen freut die BBAler besonders: »Die sind alle auf uns zugekommen, wir mussten niemanden anbetteln.«

Neben allen anderen Fans und Freunden aus Nah und Fern hat die BBA selbst 90 Starter gestellt und auch die Verpflegungsstation am Roßfeld organisiert. Dort kamen immer wieder die unterschiedlichsten Menschen zusammen, Kontakte und Freundschaften wurden geknüpft, freuen sich Schulz und Nock. Letzterer hat selbst »geeverestet«, obwohl es zwischenzeitlich mal »zaach« war. Aber die Motivation kam von den Mitfahrern. Trotzdem, 11-mal Roßfeld »ist das Härteste, was ich je gemacht habe«, gesteht Erfinder Martin Nock.

Mit dem enormen Zuspruch dieses freien Trainings für den guten Zweck haben Christian Schulz und Martin Nock nie gerechnet, waren auch heuer wieder über-

wältigt, von der Zahl der Menschen, aber auch von den Emotionen, die viele aufs Roßfeld und für das Everesting mitbringen. So haben sich auch spontan Radler angeschlossen, die gar nichts von der Aktion wussten. »Einer von denen ist dann gleich 3-mal hoch gefahren«, lacht Schulz.

Und so sind am Ende stolze rund 1,25 Millionen Höhenmeter zusammen gekommen. Der älteste Teilnehmer, der dazu beigesteuert hat, war Thomas Schneckenpointner vom RSV Freilassing, als jüngste traten die beiden Nachwuchs-Skibergsteiger Matthias und Max Fenk (13 und 15 Jahre) in die Pedale und sind mit ihren Mountainbikes 5-mal aufs Hennenköpfl gefahren.

Auf die Frage des »Berchtesgadener Anzeigers«, wie es nächstes Jahr mit einem freien Training am Roßfeld aussieht, grinsen sich Nock und Schulz vielsagend an. Sieht gut aus für das »Everesting 2024«.

Bericht und Fotos: Thomas Jander, erschienen im Berchtesgadener Anzeiger am 3. August 2023



Traumstrände ganz nah – ein Abstecher in die österreichische Karibik

1. - 5. September

Unser diesjähriger Familienausflug führte uns – traditionell fünf Tage – vom 1. bis zum 5. September an den Achensee in Tirol. Insgesamt 19 Familien und sechs Begleitpersonen nahmen teil; von ganz klein über Teenager bis leicht betagt war wieder jedes Alter vertreten.

Wir starteten am Freitag bei noch leicht bewölktem Spätsommerhimmel mit zwei Reisebussen in Oberteisendorf. Wie auch in den Jahren zuvor hatten wir das Vergnügen, von der Firma Kirchner in Aufham chauffiert zu werden. Die Fahrt gestaltete sich kurzweilig und mit der ein oder anderen lustigen Anekdote von den Busfahrern Toni & Franz versehen, die uns souverän und sicher über das Inntaldreieck an den Achensee fuhren.

Dort angekommen nahmen wir zunächst einen Mittagssnack ein und erkundeten anschließend das im Ortsteil Buchau gelegene Hotel sowie die Gegend. Manche Teilnehmer zeigten gar keine Berührungsängste und warfen sich sogleich in ihre Badekleidung, um den hoteleigenen Pool oder Naturschwimmteich zu erobern. Apropos Mittagssnack – es wäre nicht verwunderlich, wenn bei der angebotenen Hotelverpflegung das ein oder andere Kilo mehr auf den Hüften der Mitreisenden gelandet wäre...

An den folgenden Tagen gab es für alle Familien ein buntes Programm zur Auswahl: Wandern in der Umgebung, Schifffahren auf dem Achensee entlang der am See gelegenen Orte (an dieser Stelle müssen wir ein wenig Werbung machen: diese Schifffahrt lohnt sich sehr! Probieren Sie es aus, sollten Sie, liebe*r aufmerksame*r Leser*in, einmal dort sein), Ponyreiten, Bogenschießen, klettern, Yoga, basteln, schwimmen, Fahrradfahren... Im Kidsclub waren unsere Kleinen gut versorgt und betreut, sodass auch die Eltern die Gelegenheit für Wohlbefinden und Entspannung im Wellnessbereich des Hotels mit Sauna, Massagen und Fitness nutzen konnten.

Natürlich durfte auch ein gemeinsamer Ausflug mit allen Teilnehmenden nicht fehlen. Traditionell tru-

gen wir dabei wieder alle unsere gelben Vereins-T-Shirts. Dies hat zum einen den Vorteil, dass wir leichter als Gruppe erkannt werden (*und dabei die ein oder andere Vergünstigung bekommen und zugleich auf unseren Verein aufmerksam machen*), zum anderen soll es das Zusammengehörigkeitsgefühl stärken.

Wir entschieden uns heuer für eine Fahrt mit der Seilbahn auf den Rofan – hier diente das Bergpanorama auch als Hintergrund für unser Gruppenfoto.

Oben am Rofan angekommen (der ein oder andere mit etwas flauem Magen) gab es mehrere verschiedene Möglichkeiten:

- Flug mit dem Airrofan Skyglider – ein Fluggerät, das eine Geschwindigkeit von 80 km/h erreicht und der Gestalt eines Adlers gleicht, saust vom Gschöllkopf aus (2.040 m) rasant in die Tiefe. Das war natürlich für unsere Jugendlichen und Junggebliebenen besonders interessant
- Wanderung zur nahegelegenen Dalfaz-Alm
- Gipfelerstürmung
- Rast & Einkehr
- Paragliders beobachten und vieles mehr

Insbesondere die Abende nutzten viele Eltern und Jugendliche zum Zusammenfinden und zum entspannten Austausch bei einem Glas Wein. Bei so viel Abenteuer verging die Zeit wie im Flug und schon war der letzte Tag gekommen, welchen wir für einen Abstecher ins Zillertal nutzten. Dort „erklommen“ wir mit der Spieljochbahn den dazugehörigen Berg und auch hier gab es zahlreiche Möglichkeiten des Entertainments: das Familienparadies, ein riesiger Outdoorspielplatz; Talfahrt mit Go-Karts, Wanderung zu den Gipfeln des Spieljochs oder Kellerjochs oder einfach bei feinem Essen das Bergpanorama genießen.

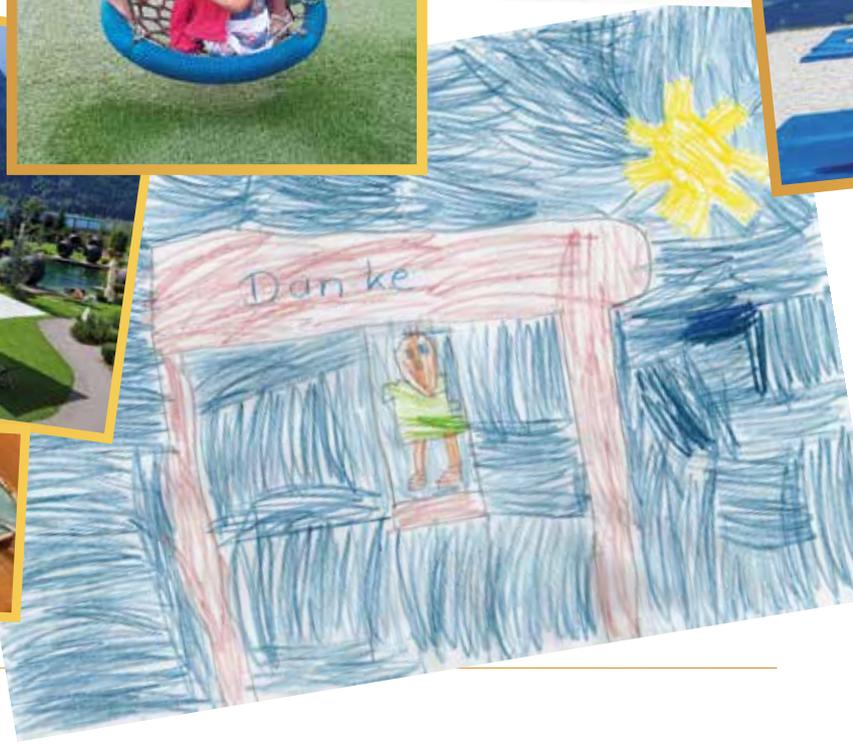
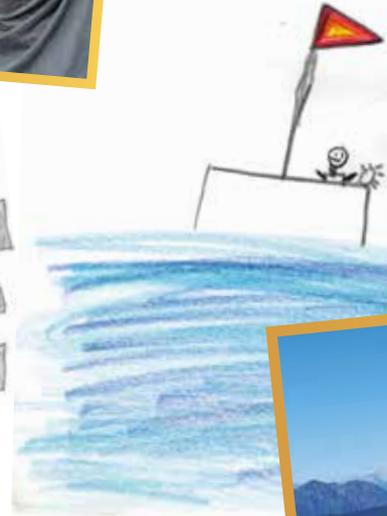
Glücklicherweise waren wir fünf Tage lang mit nonstop Sonnenschein verwöhnt, sodass alle Ausflüge und Akti-

vitäten von bestem Wetter begleitet waren. Das Feedback der Mitreisenden war durchweg positiv und wir freuen uns, auf einen gelungenen Ausflug zurückblicken zu können, der seine Ziele erreicht hat: Alltagsorgen ein wenig hinter sich lassen, Zeit mit lieben Menschen verbringen, sich verbunden und verstanden fühlen.





Herz
dank



ichen



Die Zeichnung von Antonia zeigt den Schwimmbereich von Buchau. Sie hat im Hotel ihr Seepferdchen gemacht. Rechts im Bild hat sie sich selbst mit diesem Abzeichen gemalt (rot), im Badeanzug und mit Taucherbrille. 😊



So schee, am See!



Vereinsausflug der Kinderkrebshilfe BGL+TS - Steiermark

Sollte es tatsächlich so sein, dass sich der sommerliche September ausgerechnet an dem Tag von seiner regnerischen Seite zeigte, an dem wir unseren jährlichen Vereinsausflug geplant hatte?

Mit einem Bus voll ehrenamtlicher Helfer*innen und einigen betreuten Familien starteten wir noch bei Regenschauer vom Vereinsheim in Oberteisendorf Richtung Steiermark.

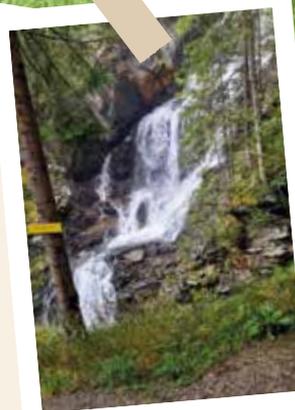
Erstes Ziel: die Riesacher Wasserfälle. Hier wollten die letzten Regentropfen beim Aussteigen auf ein paar aufgespannte Schirme fallen, alsbald zeigten sich jedoch schon die ersten blauen Flecken am Himmel. Über einen Wandersteig ging es hinauf Richtung Seil-Hängebrücke und tosendem Wasserfall – bei

diesem Naturschauspiel hatte die regnerische Nacht das Erlebnis zumindest positiv beeinflusst.

Freudestrahlend und voller Energie kehrten wir Ausflügler zurück zum Bus und wurden zur nahegelegenen Waldhäusalm in Schladming/Untertal chauffiert, wo uns in freundlicher Umgebung ein leckeres Mittagessen erwartete. Die Kinder konnten sich auf dem großen Spielplatz austoben.

Bei der letzten Etappe wurden Jung und Alt mit der Gondel auf den Hochwurzen gebracht – hier erwartete uns ein sagenhafter Ausblick. Später saßen alle bei Kaiserschmarrn oder Kuchen beisammen und es ergaben sich wieder viele gute Gelegenheiten zum Erfahrungsaustausch beim Kaffeepausch.





Mit großer Vorfreude wurden sodann (nicht nur von der Jugend) die bereitgestellten Mountain Gokarts inspiziert, ausgewählt und nach Beinlänge getestet. Um 16 Uhr war es bei strahlend blauem Himmel dann endlich soweit: Nun ging es an den Start! Alle, die sich trauten, fuhren über die 7,5 km lange Schotterpiste hinunter ins Tal. Nicht nur die jungen Teilnehmer des Ausfluges hatten ihren Spaß dabei, auch für die etwas Älteren war es eine große Freude. Wer den Weg ins Tal mit der Gondel wählte, konnte in so mancher Kurve freudiges Jubeln vernehmen.

Zurück im Bus, Autobahn Richtung Heimat, wollten wieder ein paar Regentropfen auf die Frontscheibe tröpfeln! Doch das spielte jetzt keine Rolle mehr...

Zusammengefasst konnte auch dieses Jahr der Ausflug wieder bei moderatem Wetter und geselligem Zusammensein als „Schee war's!“ im Hofwirt in Oberteisendorf beendet werden.





Wenns draußen stürmt und schneit, ist der Nikolaus nicht mehr weit!

2. Dezember

Dieses Jahr duftete es wieder nach Kaffee, Kinderpunsch und Plätzchen in der Gaststube des Oberteisendorfer Hofwirts. Die Vorstandschaft der Kinderkrebshilfe BGL + TS lud alle betreuten Familien zu einem gemütlichen, vorweihnachtlichen Zusammenkommen ein. Nachdem dies in den letzten Jahren aufgrund von Corona-Vorsichtsmaßnahmen nicht möglich war, freuten sich heuer die Erwachsenen als auch die vielen Kinder umso mehr auf dieses Ereignis, auf ein Wiedersehen untereinander und bangten, ob der Nikolaus bei diesem Schneesturm wohl den Weg zu uns finden würde.

Während es draußen also stürmisch schneite, verbreitete sich in der Gaststube unter anderem dank der gelungenen Musikeinlage des 17-jährigen Ziachspielers, der leckeren Plätzchen und Kuchen und der roten Bäckchen der aufgeregten Kinder, eine einträchtige Adventsstimmung.

Dann endlich war es soweit! Begleitet von seinem Engel Lena betrat der Nikolaus die Gaststube. Alle Kinderaugen auf ihn gerichtet, begrüßte er die Gäste der Kinderkrebshilfe. Auf die Frage, wer wohl der größte Lausbub hier im Raum sei, tauchte der ein oder andere Teenager gleich etwas tiefer in seinen Sitzplatz ab. Doch fühlten sich auch zwei Jungs angesprochen, die sodann den Bischofsstab für den heiligen Mann halten durften. Er bat nun alle Kinder zu sich, um ihnen die Hand zu geben und ihnen ein Sackerl zu überreichen.

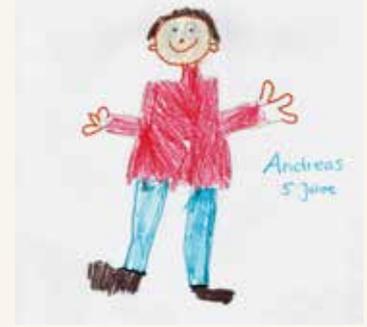
Als ihm dann die siebenjährige Antonia mit taffer Stimme ein wirklich bezauberndes Nikolausgedicht aufsagte, konnte selbst der Nikolaus unter seinem Bart das Schmunzeln nicht verbergen.

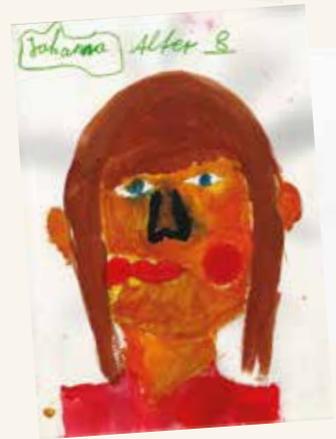
Mit leckerem Essen und wieder vielen Gesprächen unter den betroffenen Familien verging auch dieser Nachmittag wie im Fluge.





"Das bin ich!" Unsere betreuten Kinder







Ein herzliches
Vergelt's Gott
unseren
Spendern!



Lotto Scheurl (Bayerisch Gmain + Bad Reichenhall), **„Ruperti-Farben“** (Bad Reichenhall) und bei **„Meister Backwaren“** (Bad Reichenhall) und konnten dort gegen eine Spende erworben werden. Sage und schreibe 675,65 € kamen dabei als Spende für die Kinderkrebshilfe zusammen. ■

Bei den Benefizkonzerten des **„Trio SurMonte“** und des Duos **„Carovana Mediterranea“**, zusammen mit Harfenistin **Maria Wadispointner**, die bei freiem Eintritt im **O.R.T., dem »Offenen Raum«** in der Traunerstraße in Traunstein Anfang Januar stattfanden, kamen 4.173 € an Spenden für die Kinderkrebshilfe zusammen. ■



Im November bemalten die Kinder der **Klasse 2a** der **Grundschule Feldkirchen** Steine mit Neujahrs-Glücksmotiven. Angeleitet wurden sie von ihrer Lehrerin **Anika Pehl** und von der Initiatorin der „Steinmalaktion“ **Sandra Klinger** aus Ainring. Ausgelegt wurden die bemalten Glückssteine dann im Advent bei **„Natur Sach“** (Ainring), **„Post/**



Beim **LotznHof-Laden** in Engelsberg wurde Anfang Dezember ein Weihnachtsmarkt veranstaltet. Die Aussteller mussten keine Standgebühr bezahlen, es wurde stattdessen um eine Spende gebeten. Auch aus dem Verkauf von Glühwein, Punsch, Bosna und Burger des Hofladens – alles in nachhaltiger Bioqualität – wurde eine Teilsumme gespendet. Insgesamt 500 € konnten auf diese Weise von **Claudia Reichtalhammer**, der Organisatorin des Weihnachtsmarktes und Eigentümerin des LotznHofs, an Rosmarie Baumgartner überreicht werden. ■



Die **Junge Liste Saaldorf-Surheim** hat sich 2022 wieder auf den Weg gemacht, um beim Kletzei gehen für den guten Zweck zu sammeln. Die dabei erstandenen Geldspenden in Höhe von 3.062,19 € kamen der Kinderkrebshilfe zugute. ■



Die Firma **EurimPharm** aus Saaldorf-Surheim ist von der Initiative und dem vielfältigen Angebot der Kinderkrebshilfe begeistert und unterstützt dieses Engagement regelmäßig mit einer Spende. **Magdalena Hrubesch** überreichte stellvertretend für die EurimPharm den diesjährigen Spendenscheck in Höhe von 3.000 €. ■



Herr **Hans Niederstraßer** aus Weildorf feierte im Januar seinen 70. Geburtstag. „Koan Krampf,“ sagt er, wollte er nicht von seinen Gratulanten geschenkt bekommen, stattdessen „liaba an kloana Schein“ als Spende für die Kinderkrebshilfe. Es sind ganz schön viele „kleine Scheine“ eingegangen und die Spendensumme hat er dann auch noch „aufgemertlt“, sodass er Rosmarie Baumgartner, zusammen mit seinem Enkel **Korbinian**, 2.000 € überreichen konnte. ■



Die Klinikleitung und der Personalrat der **Klinik Bad Reichenhall** führten im Rahmen ihrer Weihnachtsfeier eine Spendenaktion für Patient*innen und Mitarbeiter*innen, mit Weihnachtsmarkt,

Verkauf von Kaffee, Kuchen und vielem Selbstgebasteltem durch. Dabei konnte ein Spendenbetrag in Höhe von 2.000 € gesammelt werden, mit dem die Klinik zu gleichen Teilen die Kinderkrebshilfe und das BRK Herzenswunsch Hospizmobil unterstützte. ■



Die ganze Schulfamilie der **Staatlichen Berufsschule II in Traunstein** hatte zusammengeworfen, damit an den vier Aktionstagen vor Weihnachten viele Spenden für die Kinderkrebshilfe gesammelt werden konnten. Aus dem Pausenverkauf, der Losverkauf-Tombola und den Eintrittsgeldern für den Film „Wunder“ kamen 3.777 € zusammen. Studienrätin und Verbindungslehrerin **Marina Schwedt** und Schulleiter **Andreas Gembala** brachten die Spende nach Oberteisendorf. ■

Auf der Christmas Charity Latin Party am 17.12.22 im Café Cario-ca in Traunstein konnten **Editha Disisi** von der **Dance Chiemsee Connection** und ihre „Spendenengerl“ 1.300 € für die Kinderkrebshilfe sammeln. Vier DJ's legten



ohne Gage auf und die Tänzerinnen und Tänzer spendeten großzügig für den guten Zweck. ■



Christian Bäuml aus Traunwalchen beging im Februar sein 25-jähriges Dienstjubiläum bei der Firma **HEIDENHAIN** in Traunreut. Anlässlich dieser Feierlichkeit sammelten seine Kollegen in seinem Namen fleißig Spenden für die Kinderkrebshilfe – 625 € kamen zusammen. Ende Februar besuchte Herr Bäuml mit Familie 's Kaufhaus für 'n guadn Zweck, um das Geld an Rosmarie Baumgartner zu überreichen. ■

99 Absolventinnen und Absolventen am **Staatlichen Beruflichen Schulzentrum Berchtesgadener Land Freilassing** (Kaufleute für Büromanagement, der Einzelhändler, Verkäufer, Bankkaufleute, Steuerfach-



angestellte, Industriekaufleute, Kfz-Mechatroniker, Friseure und Hotelfachleute) wurden im Februar mit einer großen Feier gebührend verabschiedet. Hierbei überreichten im Namen der SMV die Schülersprecherinnen **Mona Helmberger** und **Veronika Stadler** eine Spende in Höhe von 800 € an Rosmarie Baumgartner. Diese Summe war bei Schulveranstaltungen zusammengekommen. (Foto: Karin Kleinert) ■



2022 feierte die **Frauengemeinschaft Nußdorf** ihr 110-jähriges Bestehen mit einem großen Jubiläumsfest. Daher konnte im Rahmen der Jahreshauptversammlung eine Spende von 500 € an die Kinderkrebshilfe übergeben werden. Frau Baumgartner stellte den Verein den Mitgliedern vor

und spontan entschlossen sich die Versammlungsgäste zu spenden. So kam nochmal eine zusätzliche Spende von 740 € zusammen. ■



In einer gemeinsamen Aktion der **Eltern**, vieler **Unterstützer**, des **Fördervereins** und **Elternbeirates** der **Kita Kunterbunt in Chieming** konnten bei der Tombola beim Weihnachtsmarkt in Chieming 4.000 Lose verkauft werden. Der Erlös daraus ging an Wachkoma-Patienten, krebskranke Kinder und plötzlich in Not geratene Menschen. Die Kinderkrebshilfe wurde mit 1.050 € bedacht. ■



Beamte der **Bundespolizeiinspektion Rosenheim** übergaben einen Spendenscheck in Höhe von 1.866 €

an Rosmarie Baumgartner. Wie jedes Jahr hatten die **Rosenheimer Bundespolizisten der Dienstgruppe 5** während ihrer Weihnachtsfeier ein besonderes "Wichteln" veranstaltet, bei dem auf mitgebrachte Geschenke geboten wurde. So war das eine oder andere kleine Präsent manchem Beamten einiges wert – schließlich ging es um eine gute Tat. Mit der Idee der Kinderkrebshilfe, betroffene Familien möglichst unbürokratisch und individuell zu unterstützen, konnten sich alle beteiligten Angehörigen der Bundespolizei-Dienstgruppe uneingeschränkt identifizieren. ■

März 2023



Christian und Luise Huber aus Tittmoning feierten gemeinsam ihren 50. Geburtstag. Ihre Gäste baten sie um Spenden für die Kinderkrebshilfe, anstelle von Geschenken. Dieser Bitte wurde eifrig nachgekommen, sodass Herr und Frau Huber 2.206,30 € an Rosmarie Baumgartner überreichen konnten. ■



Im Rahmen der Gewerbeschau der **Pallinger Handwerker & Selbständigen** gab es einen Losverkauf zugunsten der Kinderkrebshilfe. Pallinger Firmen stifteten dafür die Preise oder spendeten Geld. Auf diese Weise sind 3.800 € zusammengekommen, die Vorstand **Ludwig Hartl** und Protokollführerin **Stephanie Embacher** in Oberteisendorf zum Einsatz für den guten Zweck übergaben. ■



Die **Winterschüler aus der Hauswirtschaft und der Landwirtschaft Traunstein** spendeten an die Kinderkrebshilfe und schickten folgenden Text: Mia hom uns sehr g'freut, dass mia vom Erlös unsrer **Winterschui**-Party 2.500 € an de Kinderkrebshilfe TS/BGL spenden hom kenna! Im Rahmen unserer Abschlussfeier hom ma den Scheck

feierlich übergeben und hoff'n, dass ma vielen Kindern und Jugendlichen, de den schweren Weg einer Krebserkrankung gehn miassn, a kloane Freid machn und a kloanes Lacha ins G'sicht zaubern kennan! ■



Einmal jährlich veranstaltet die **Musiklehrervereinigung e.V.** zwei Benefizkonzerte, wo die Lehrkräfte selber auf der Bühne stehen und ein buntes Programm unterschiedlichster Musikrichtungen präsentieren. Traditionell ist als ein Höhepunkt des Programms die „**Teacher's Union Dixie Gang**“ mit dabei, die durch zahlreiche Auftritte in der Region inzwischen bestens bekannt ist. Im März spielte das MLV-Kollegium bei freiem Eintritt im Alten Rathaus Laufen sowie in der Grundschule St. Georgen, mit der Bitte um Spenden für die Kinderkrebshilfe. Insgesamt kamen 1.826 € zusammen. ■

April 2023

Die freiwilligen Spenden, die am 5. und 6. Dezember bei den Haus-



besuchen vom Nikolaus und seiner **Pallinger Stoaberg Pass e.V.** eingenommen worden sind, wurden von **Hubert Wacker** (2. Vorstand), **Michael Schnell** (1. Vorstand), **Daniel Winkler** (Kassier) und **Gabi Wacker** (Schriftführerin) beim Kaufhaus für 'n guadn Zweck an Rosmarie Baumgartner für die Kinderkrebshilfe überreicht. ■



Niklas Thaler von **self-made woods** fertigt in Handarbeit individuelle Schmuck- und Dekostücke aus Restholz. 10 % des Verkaufserlöses geht an soziale Einrichtungen. Die Kinderkrebshilfe erhielt 200 €. ■

Die Inhaber der **Mini- und Adventure-Golfanlage** im Kurpark Wa-



ging am See, **Fritz und Erika Maier**, haben in einer großzügigen Geste auf die Gutscheineinnahmen vom **XTENSION-Freizeitheft der Sparkasse Berchtesgadener Land** verzichtet und das Geld für einen guten Zweck gespendet. Mit einer Aufrundung des regionalen Kreditinstituts konnte Beisitzerin Birgit Zimmermann 1.000 € für die Kinderkrebshilfe entgegennehmen. ■



Bärbel Fritz spendete anlässlich ihres 70. Geburtstags 500 €. ■

Mai 2023



Im Rahmen der Firmvorbereitung bastelten die **Nußdorfer Firmlinge** Osterkerzen. Der Erlös der verkauften Kerzen, 150 €, wurde an die Kinderkrebshilfe gespendet. Bei einem Gottesdienst, der von den Firmlingen gestaltet wurde, fand die Übergabe statt. ■



Zu einer gemeinsamen 140-Jahre-Geburtstagsfeier hatten **Franz Anfang** aus Gumperting bei Teisendorf, **Melanie Mittermaier** aus Matzing und **Gerhard Rosenegger** aus Rosenthal bei Surberg geladen. Dem Motto der Einladung „Blöd, wer da nicht mitfeiert“ folgten über 160 feierwütige Gäste, die dem Wunsch der Jubilare nachkamen, indem sie anstatt von Geschenken eine Spende für die Kinderkrebshilfe im Gepäck hatten. Damit war

der Herzenswunsch der Geburtstags"Kinder" in Erfüllung gegangen: Ausgelassenes Feiern bis in die Morgenstunden mit tollen Gästen für einen guten Zweck. Die Spendensumme belief sich auf 3.600,71 €. ■



Anlässlich des fünfzigsten Firmenjubiläums war es **Dr. Stephan Miller**, CEO der **DEKEMA Dental-Keramiköfen GmbH** aus Freilassing, ein Anliegen, die Kinderkrebshilfe zu unterstützen. Der Spendenbetrag von 20.500 € summiert sich aus einer Starteinlage von 5.000 € sowie 5% des Erlöses an verkauften DEKEMA Dentalöfen und 3D-Druckern auf der diesjährigen Internationalen Dentalschau in Köln. ■

Beim Pallinger Adventssingen am 4. Advent gaben verschiedenen Musik- und Gesangsgruppen, die Bläser der **Blaskapelle Palling** und die **Stoabergler Flötenmusi** ihr Bestes, um besinnlich auf Weihnachten

Junii 2023



inzustimmen. Der Eintritt war frei, am Ausgang konnte man Geld für den guten Zweck spenden. 546,20 € kamen zusammen und wurden Ende Mai von den Organisatoren **Barbara und Josef Jahner** an die Kinderkrebshilfe überreicht. ■



Die **Global Helicopter Service GmbH** mit Sitz in Kirchanschöriug bietet Hubschrauber-Dienstleistungen an, hauptsächlich für humanitäre Hilfsorganisationen, wie das World Food Programme der Vereinten Nationen sowie das Internationale Rote Kreuz in Afrika. Heuer präsentierte sich die Firma zum ersten Mal bei der lokalen Gewerbeschau „Anschöriug sperrt auf“. Der Reinerlös der hierbei gesammelten Spenden, 293 €, ging an die Kinderkrebshilfe. ■



Anlässlich des 25-jährigen Bestehens der **Bayerischen Schleierfahndung** öffnete die **Grenzpolizeiinspektion Piding** ihre Pforten und gewährte den zahlreichen Besuchern einen Blick hinter die Kulissen. Der Gesamterlös aus dem Getränke- und Essensverkauf kam der Kinderkrebshilfe zugute. Der leitende Polizeidirektor, **Bernhard Resch**, überreichte den Spendenscheck über 2.700 € an Rosmarie Baumgartner. ■



Die aktiven Imker*innen **Sabrina, Lena und Berni Schauer** vom **Bienenzuchtverein Petting** haben beim Tag der offenen Gartentür in Schönram eine private Tombola organisiert. Den Erlös aus dieser Aktion, 552,20 €, ließen sie der Kinderkrebshilfe zugutekommen. ■



„Wir können nicht die Welt zu einem besseren Ort machen, aber wir können unser Umfeld zu einer besseren Welt machen.“ Unter diesem Motto hat sich der **Verein Mia fia Eich e.V.** mit Sitz in Traunstein zum Ziel gesetzt, durch viele kleine gute Taten einen positiven, aktiven Betrag für das tägliche Zusammenleben zu leisten. „Alles, was hilft – hilft!“, meint Vorstandsmitglied **Thomas Rudholzer**, der einen Scheck von 500 € an Rosmarie Baumgartner überreichte, um die wertvolle Arbeit der Kinderkrebshilfe zu unterstützen. ■



Tief berührt vom Konzert des „**Trio Surmonte**“ und des Duos „**Carovana Mediterranea**“ im Januar, hatte **Martina van de Wiel**, von der

Weinhandlung gleichen Namens in Surberg die Idee, ein weiteres Benefizkonzert für die Kinderkrebshilfe zu veranstalten – schließlich handelte es sich bei den Musikern um Nachbarn und Freunde, deren Schicksal tief mit der Krankheit Krebs verbunden ist. Auch konnte sie die geeigneten Räumlichkeiten dafür bieten. Gesagt getan, Ende Juni war es soweit, die Plätze waren bald belegt und das Konzert ein großer Erfolg. „Es menschetete,“ berichtete Frau van de Wiel. Eintritt und Getränke waren frei, es wurde lediglich um Spenden für die Kinderkrebshilfe gebeten – 1.380 € kamen zusammen. ■



Besser läuft's mit Herz: Bereits zum 18. Mal fand in diesem Jahr die **Glückstour der Schornsteinfeger** zugunsten krebs- und schwerstkranker Kinder statt. In sieben Tagen 1.000 km durch Deutschland, bei Wind und Wetter – die Strecke verlangt den radelnden Schorn-

steinfeger*innen Jahr für Jahr einiges ab, aber alle vereint nur das eine Ziel: Möglichst viele Spenden einzusammeln und zu verteilen, damit Gesundwerden keine Glücksache ist. Der Auftakt fand heuer in Freilassing statt – hier wurde u.a. die Kinderkrebshilfe mit einer Spende in Höhe von 3.000 € bedacht. www.glueckstour.de ■

Juli 2023



Durch den Aktionstag „BallHelden – Kicken für Kinder in Not“ an der **Grundschule Nußdorf** in Zusammenarbeit mit der **Jugend-Fußballabteilung des DJK Nußdorf** konnten viele Spenden generiert werden, 850 € davon gingen an die Kinderkrebshilfe. Ziel dieses Projekts ist es, Freude am Fußball mit sozialem Engagement zu verbinden. An verschiedenen Stationen, von Geschicklichkeitsparcours über Torschuss und Mannschaftsspiel konnten die Schü-

ler*innen Punkte sammeln. Trainer und Helfer der Fußballabteilung des örtlichen Sportvereins bauten die Stationen auf und führten diese anschließend mit den Grundschulern durch. Zuvor hatten die Kinder nach Sponsoren gesucht. Schulleiterin Bärbel **Neumayr-Scherl** überreichte zusammen mit **Stephanie Purzeller** und **Stefan Zimmermann**, DJK Nußdorf den Spendenscheck. ■



Zum 50. Geburtstag wünschte sich **Franz Hiebl** aus Freilassing Spenden, statt Geschenke. Diesem Wunsch kamen seine Gratulanten mit insgesamt 600 € gerne nach. ■



Der Familienbetrieb **Helmdach GmbH Dachbegrünungen** aus

Traunwalchen durfte heuer auf sein 25-jähriges Bestehen zurückblicken. Die große Leidenschaft zur Dachbegrünung bewegte Vater Herbert und Sohn Mario Helmdach 1998 dazu, ein Unternehmen zu gründen. Die beiden sind sehr dankbar für unseren Erfolg, doch wollten sie auf ein großes Jubiläumsfest verzichten. Stattdessen gab es eine Spende an die Kinderkrebshilfe in Höhe von 2.500 €. ■



Die **Grund- und Mittelschule Siegsdorf** veranstaltete für ihre 550 Kinder und Jugendlichen einen Sponsorenlauf. Im Vorfeld waren alle im Rahmen der Aktion „Lauf dich fit“ auf diesen Tag optimal vorbereitet worden und das Training zahlte sich aus: Fast 300 Stunden verzeichnete das „Laufzeitkonto“ der Schüler, entsprechend einer Spendensumme von 13.500 €. Je zur Hälfte wurde der Betrag dann an die Kinderkrebshilfe und den Verein „Siegsdorfer helfen“ gespendet. ■

Die Schüler*innen der **Klasse 6a des Gymnasiums Landschulheim**



Marquartstein veranstalten einen Pausenverkauf von selbstgebackenen, schön dekorierten Muffins und sammelten dabei Geld für krebskranke Kinder und ihre Familien. Die gesamte Planung und Durchführung lag dabei in der Verantwortung der Klasse. Die Muffins fanden reißenden Absatz, sodass insgesamt 175 € eingenommen werden konnten. Das Geld wurde von vier Schülerinnen der Klasse, **Hanna Loider, Magdalena Höflinger, Cecilia Stocker, Carolina Kindler** und ihrer **Klassenlehrerin Katharina Wagner** übergeben. ■

Im Rahmen des 150-jährigen Bestehens des **Chiemgau-Gymnasiums (ChG)** veranstaltete die Schule mit ihrem Sommerfest die erste Traunsteiner „Entenroas“. Zu diesem Zweck wurden 1.000 gelbe ChG-Renn-Enten, die im Vorfeld für 3 € erworben werden konnten, am Mühlbach ins Wasser gelassen und schwammen um die Wette. Für alle Entenbesitzer gab es später Preise. Über 3.000 € kamen bei



der Aktion zusammen, die von der Organisatorin **Barbara Rohleder**, Lehrerin am ChG, unter anderem an die Kinderkrebshilfe, den Verein »Vergissmeinnicht Chiemgau« und die DLRG übergeben wurden. ■



Beim „Everesting“ hat das Team **D’Kaminkehrer** insgesamt 14-mal das Roßfeld erstürmt und somit 1.400 € Spendengelder für die Kinderkrebshilfe BGL+TS erstrampelt. Geldgeber und Sponsor, auch für die Kaminkehrer T-Shirts, war die Firma **Eberl Internationale Spedition GmbH & Co. KG** aus Nußdorf. Zur Spendenübergabe am Firmengelände in Nußdorf trafen sich Geschäftsführer **Thomas Eberl**, die Kaminkehrermeister **Jo-**

sef Edfelder und **Christian Öttl** mit Rosmarie Baumgartner, der ersten Vorsitzenden des wohlthätigen Vereins in Oberteisendorf. ■



Seit nunmehr über 20 Jahren haben sich **Robert Wehle** und **Ewald Sutter**, die **Sweet Dudes**, der Musik verschrieben. Die beiden sammeln bei jedem Auftritt Spenden für den guten Zweck. So konnten die Sweet Dudes im Juli im Rahmen eines kleinen Konzertes beim Kaufhaus für 'n guadn Zweck stolze 4.031,38 € für die Kinderkrebshilfe übergeben. ■



Herr **Johann Lex** aus Fridolfing feierte seinen 60. Geburtstag. Geschenk haben wollte er nichts, doch bat er seine Gäste stattdessen um Spenden für die Kinderkrebshilfe. Diesem Wunsch ka-

men alle gerne nach, sodass Herr Lex 1.400 € an Rosmarie Baumgartner überreichen konnte. ■



Bei den Sommerfesten der **Bergader Privatkäserei GmbH** an den beiden Standorten in Waging und Bad Aibling war ein Highlight jeweils die Benefiz-Tombola. Hier wurden von den Mitarbeiter*innen so fleißig Lose gekauft, dass ein Spendenscheck über 2.555 € an Birgit Zimmermann überreicht werden konnte. Per interner Umfrage haben sich die Mitarbeiter für die Kinderkrebshilfe als Spendenempfänger entschieden. „Wir freuen uns sehr, dass wir diese wichtige Arbeit mit einer Spende unterstützen können!“ so **Felix Kress**, Bergader Geschäftsführer. ■

September 2023

Im Rahmen ihres 150-Jahr-Jubiläums sammelte die **Freiwillige Feuerwehr Freutsmoos** Spenden für



die Kinderkrebshilfe. 1.150 € konnten daraufhin von Feuerwehr-Kassier **Christoph Lebacher**, dem zweiten Vorsitzenden und Festleiter **Markus Brandl** sowie dem ersten Vorsitzenden **Johann Ertl** an Rosmarie Baumgartner überreicht werden. ■



Herr **Angerer** aus Bad Reichenhall feierte seinen 60. Geburtstag und bat um Spenden für die Kinderkrebshilfe. 240,21 € kamen zusammen und er selbst legte nochmals 60 € obendrauf. Den Gesamtbetrag überreichte er an Rosmarie Baumgartner für den guten Zweck. ■

Oktober 2023



Eine Stunde lang Kniebeugen für den guten Zweck machte das „**Watzmann Cross Fitness**“-Team aus Berchtesgaden. 21.054 Kniebeugen von je 7 Cent schafften die Sportler unter Trainer **Roman Juras**. Das ergab 1.600 € als Spende für die Kinderkrebshilfe. ■



Aus Dankbarkeit für seine Genesung nach schwerer Krankheit spendete **Christian Mauerkircher** aus Wonneberg 100 € für die Kinderkrebshilfe. Das hatte er dem lieben Gott versprochen, wenn er ihn wieder gesund macht. ■



Die **Frauengemeinschaft Otting**, vertreten durch ihre Vorsitzende **Andrea Mauerkirchner**, spendete 500 € aus dem letztjährigen Adventskranzverkauf an die Kinderkrebshilfe. Rosmarie Baumgartner war zur 2. Jahreshauptversammlung nach Otting geladen, sie erzählte über die Vereinsarbeit und schilderte verschiedene Schicksale so eindrucksvoll, dass bei einer spontanen Spendensammlung im Saal zusätzlich noch einmal über 700 € zusammenkamen. ■



Radsport und soziales Engagement gehören im Berchtesgadener Talkessel mittlerweile schon zusammen. Der von **Martin Nock**



und der **Berchtesgadener Bicycle Association (BBA)** umgesetzten Idee des „Everesting“ folgten auch heuer wieder weit über 500 Radsportler aus nah und fern. Weit über eine Million Höhenmeter und damit ein hoher fünfstelliger Betrag wurden dabei erstrampelt. Davon überreichten **Martin Nock**, **Christian Schulz** und eine Abordnung des **Teams der BBA** 18.500 € an die Kinderkrebshilfe. Der Rest ging an die Bergwacht Ramsau. ■

Nach zwei erfolgreichen Touren über hochgelegene Almen 2021 und 2022 machten sich der Inzeller Vollblutmusiker **Michi Rieder** und seine **Band „Chicos“** auch im Jahr 2023 wieder auf den Weg in die Berge und sorgten von Juni bis Oktober für Unterhaltung auf sieben Hütten im Chiemgau. Statt Eintrittsgelder zu verlangen, baten die Musiker um Spenden – dem kamen



zahlreiche Musikliebhaber, Almwirte, Unternehmen und Unterstützer gerne nach. Insgesamt 11.545 € wurden gesammelt. Zusätzlich stockte die **Sparkassen-Bürgerstiftung Berchtesgadener Land** den Spendenbetrag auf 13.000 € auf. Den Betrag überreichten die Musiker zusammen mit dem Vorstand der Sparkassen-Bürgerstiftung BGL, **Alexander Gehrig**. ■



Zum Saisonabschluss 2023 haben Autofans auf dem Gelände der Firma **Cars10s Automotive** in Traunreut ein Autotreffen veranstaltet. Aus dem Erlös vom Speise- und Getränkeverkauf wurden 750 € an die Kinderkrebshilfe gespendet. Weitere 750 € gingen an den Tierschutz Ring Traunstein e.V. ■



Im Oktober gastierte traditionell wieder die **Berchtesgadener Band Ragtag** und deren befreundete Band **Trumpf oder Kritisch** aus Benediktbeuern im **Wimbachschloss**. Unplugged im Garten versetzten sie die zahlreichen Gäste in Begeisterung. Da die Bands keine Gage nahmen und den Tag einfach mit Freunden und Musik genießen wollten, entschloss sich die Wirtin des Wimbachschlosses, **Petra Palt**, die eigentliche Gage noch aufzufüllen. So durfte sich die Kinderkrebshilfe über eine Spende von 1.000 € freuen. ■

November 2023



Auf 75 Jahre Erfolgsgeschichte konnte man in diesem Jahr bei

WEKO zurückblicken – da gab es viel zu feiern! Dabei ist es der **Familie Weber und Habberger** besonders wichtig, der Region, die WEKO letztendlich erfolgreich gemacht hat, auch etwas zurückzugeben: Seit vielen Jahren schon unterstützt WEKO soziale Einrichtungen und Vereine. Im Jubiläumsjahr durften sich die Rosenheimer Tafel, die Kinderkrebshilfe BGL+TS, die Kinderkrebshilfe Rottal-Inn und die Licht Blick Seniorenhilfe über eine finanzielle Unterstützung von jeweils 7.500 € freuen. ■



Sieben Hobbybrauer stellten für den „Tenglinger Bierpreis“ ihr eigenes Bier her. Die insgesamt zehn verschiedenen Biere wurden unter Leitung von zwei erfahrenen Biersommeliers getestet und bewertet. Obwohl es eigentlich nur Sieger gab, fand dann aber doch ein Teisendorfer Hobbybrauer am meisten Zuspruch. Die Brauer waren sich einig, dass der Erlös der Veranstaltung, bestehend aus Spenden und einem allgemeinen Getränkeverkauf, der Kinderkrebshilfe

hilfe zugutekommen soll. So übergaben die Organisatoren **Erich und Anita Koller** sowie **Wolfi Leitner** 804 € an Rosmarie Baumgartner. ■



Die **Mitarbeitenden der Firma Kiefel am Standort Freilassing** spendeten gemeinsam 13.000 € an die Kinderkrebshilfe. Während der Betriebsversammlung übergab Betriebsratsvorsitzender **Hartmut Weber** im Namen aller Kolleg*innen den Scheck an Rosmarie Baumgartner. ■



Helena und Antonia aus der **Klasse 5b des Gymnasiums in Laufen** verkauften vor den Sommerferien beim Abschlussfest der Waldklasse Salben aus Bienenwachs und selbst gesammelten Kräutern. 150,40 € nahmen sie dabei ein. Helena be-

suchte Ende November 's Kaufhaus für 'n guadn Zweck und überreichte das Geld an Birgit Zimmermann für die Kinderkrebshilfe. ■



Durch den Verkauf von Herbstkränzen konnte die **Frauengemeinschaft Hart** 1.775 € an die Kinderkrebshilfe übergeben, auch die Deutsche Knochenmarkspende Bayern erhielt eine Spende. ■



Unter der Leitung von **Judy Meissner** vom **ASV Strub** fand das gemeinsame Training für das Berchtesgadener Lauf 10-Team statt. Bei jedem Training wurde von den Teilnehmer*innen ein Einkaufseuro für den guten Zweck in den „Sparschuh“ geworfen. 511,50 € kamen so zusammen, die beim Abschlussesen im Gasthaus Oberstein an Rosmarie Baumgartner für die Kinderkrebshilfe übergeben wurden. ■

P-Seminar des ChG spendet 655 Euro an die Kinderkrebshilfe

Wie muss es sich anfühlen, wenn plötzlich die ganze Welt um einen herum wegen einer Krebsdiagnose zusammenbricht? Diese Situation ist für einen nicht Betroffenen unvorstellbar. Gerade diesen Familien, die einen solchen Schicksalsschlag erleiden müssen, wollten wir mit einer Geldspende in ihrer schweren Lebensphase beistehen. Deshalb haben wir, ein Teil des P-Seminars „Bewegte Schule“ aus der 12. Klasse des Chiemgau-Gymnasiums unter Leitung von unserer Lehrkraft Annette Lux einen Spendenlauf veranstaltet. Bei dieser Aktion liefen die Kinder aus allen 7. Klasse über drei Tage verteilt in ihren Sportstunden eine festgelegte, ca. 800 Meter lange Strecke an der Traun entlang.



ChG-P-Seminar bei der Spendenübergabe an Frau Baumgartner von der Kinderkrebshilfe v.l. Lukas Zeilinger, Anette Lux, Lukas Angerer, Rosmarie Baumgartner, Emma Zeilinger, Julia Aschenbrenner

Ziel war es, als Klasse 150 Runden zu schaffen. Abhängig von der erreichten Anzahl der Runden sollten dann die Eltern, Großeltern oder andere von den Schülerinnen und Schülern aktivierte Personen spenden. Nach dem Lauf konnten sich alle über eine Urkunde für ihre erreichten Runden und über die Gesamtleistung ihrer Klasse freuen. Wir beglückwünschten die Sportlerinnen und Sportler und bedankten uns für ihren Einsatz. Am Ende kamen bei unserem Spendenlauf 655 Euro zusammen und wir waren begeistert, dass so viele Familien bereit waren, sich an dieser Aktion zu beteiligen. Den Scheck für die Spende überreichten wir schließlich Ende November Frau Baumgartner von der Kinderkrebshilfe Traunstein und Berchtesgaden, die sich sehr über den Einsatz und das Engagement von uns jungen Menschen für ein so spezielles und tiefgründiges Thema freute. Ihre persönlichen Schilderungen über ihre Arbeit und ihren Einsatz für die Familien berührten uns sehr. „Es kann jeden jederzeit treffen. Wir wollen vor allem den Kindern helfen, die mit der Diagnose Krebs von Familienmitgliedern konfrontiert werden. Unser Ziel ist es, dass diese weiterhin mit der Schule zu-recht kommen und wir wollen verhindern, dass sie in ein tiefes Loch abrutschen“, so Frau Baumgartner.

Diese Begegnung hat uns nochmal gezeigt, wie glücklich wir uns schätzen können, bis jetzt nicht von einer solchen Situation betroffen zu sein. Wir sind stolz, dass sich bei unserer Aktion so viele Schülerinnen und Schüler begeistert für diesen guten Zweck eingesetzt haben!
Julia Aschenbrenner Q12

Dezember 2023



Ende November fand in der **Heimelei** in Ettendorf bei Traunstein „Yoga für’n guadn Zweck“ statt. Für die Veranstalterin **Christine Haslberger** war es eine Herzensangelegenheit, die Spende der Kinderkrebshilfe zugutekommen zu lassen. Es war ein besonderer Tag, mit vielen interessanten und berührenden Gesprächen. Die Veranstaltung war kostenfrei, um Spenden wurde gebeten, so kamen 647 € zusammen.



Energie Südbayern versorgt seit über 60 Jahren Ober- und Niederbayern mit Gas, Ökostrom und Wärme. Sie sind eng verbunden mit Land und Leuten in der Region und setzen sich dafür ein, dass ihre Heimat so lebenswert bleibt, wie sie heute ist. Aus diesem Grund ist es ihnen ein Herzensanliegen, sich lokal für Soziales, Sport, Kultur und Bildung zu engagieren. Zu Weihnachten unterstützten sie die Kinderkrebshilfe mit einer Spende in Höhe von 4.000 €.



Die Bau- und Möbelschreinerei **Wald.RAUM.manufaktur** aus Aining spendet jedes Jahr für den guten Zweck. Wichtig ist ihnen dabei, dass das Geld regional Verwendung

findet – in diesem Jahr durfte sich u.a. die Kinderkrebshilfe über ihre Unterstützung freuen. **Christian Hogger** überreichte 1.000 €. ■



Auch in diesem Jahr durfte sich die Kinderkrebshilfe wieder über eine Spende der Firma **Metallbau-Toranlagen Huber** aus Mitteroidham / Palling freuen. 1.000 € für den guten Zweck, anstatt Weihnachtsgeschenke für Kunden und Geschäftspartner. ■



Hans und Marianne Schubböck aus Traunwalchen haben anlässlich ihrer 50er Feier statt Geschenke um Spenden für die Kinderkrebshilfe gebeten. 520 € sind zusammengekommen. ■



Ein Jubiläum mit einer großen Spende zu verbinden war ein großartiges Erlebnis für **Helmut Spannring** aus Inzell, dem „Senior“ der Inzeller Bauernbühne. Zum insgesamt 50. Mal war er heuer wieder als Nikolaus unterwegs und sammelte Spenden in Höhe von 1.000 € für die Kinderkrebshilfe BGL+TS. ■



Herbert Stief aus Schnöbling bei Waging überbrachte beim „Kaufhaus für'n guadn Zweck“ gleich zwei Spenden für die Kinderkrebshilfe: Zum einen hatte er zur Feier seines 50. Geburtstages im November um Spenden, statt Geschenke, gebeten – hier kamen 1.000 € zusammen. Zum anderen überreichte er eine

Spende des **Stopsler-Vereins** aus Wolkersdorf, dessen Feste heuer gut gelaufen sind und der aufgrund dessen mit 500 € die Arbeit der Kinderkrebshilfe unterstützen kann. ■



Durch den Verkauf von Lippenbalsam, den „Forever Living“-Vertreterin **Elina Funk** aus Ruhpolding für den guten Zweck in verschiedenen Geschäften und Arztpraxen ausgelegt hatte, kamen 670 € zusammen. Das Geld brachte sie nach Oberteisendorf, als Spende für die Kinderkrebshilfe. ■



Bereits zum 13. Mal veranstaltete die **„Landjugend Wiesmi“** im November auf der Ledermannwiesen in Wiesmühl ein Fest für den guten Zweck. Von der Würstlsemmel

mit hauseigener Bosnasoße, über Glühwein und Kinderpunsch, bis zu selbstgemachten Pizzaschiffchen und auch allerlei Süßes an „Peppers Candy Bar“ gab es heuer alles Mögliche an kulinarischen Köstlichkeiten. Am kleinen Adventsmarkt konnte man Selbstgenähtes, -gebasteltes und -gebackenes, Liköre sowie Marmeladen erwerben. Auch heuer bestand das Angebot, vor Ort selbst einen Adventskranz zu binden oder im Vorfeld zu bestellen. Aus dem Erlös überreichten die Wiesmühler die bisherige Rekordsumme von 2.720 € an Rosmarie Baumgartner. ■



Anfang Dezember feierten **Rudi Gaugler** (55) aus Kirchanschöring und seine beiden Kinder **Kathrin** (25) und **Christoph** (20) ihren gemeinsamen, insgesamt 100. Geburtstag. Für diesen Anlass wollten sie keine Geschenke, sondern sammelten Spenden für die Kinderkrebshilfe. 855 € kamen zusammen. ■



Seit vielen Jahren verkauft **Silvia Waldhutter** ihre selbst gebastelten Weihnachtsartikel kurz vor der Adventszeit, um den Erlös für gute Zwecke an die **Bürgerstiftung Berchtesgadener Land** zu spenden. Die liebevoll gestalteten Artikel finden immer schnellen Absatz. Heuer kam ein Erlös von 3.000 € zusammen. Die Bürgerstiftung Berchtesgadener Land legte nochmal 1.000 € oben drauf. Dieser Betrag ging zu gleichen Teilen an die Kinderkrebshilfe BGL+TS und die Caritas. ■



Um den guten alten Brauch aufrecht zu erhalten, waren am 2. und 3. Donnerstag im Advent in **Mettenham und Schleching** die „**Klöpfelkinder**“ unterwegs. Mit dem traditionellen Klöpfellied zogen sie als

Hirten verkleidet, von Flötenmusik begleitet, von Haus zu Haus, um auf die Weihnachtszeit einzustimmen und die Herzen der Dorfbewohner zu erwärmen. Die Freude über die singende Kinderschar war groß und die Spendenbereitschaft enorm. In diesem Jahr ging der Erlös von 832 € an die Kinderkrebshilfe. ■



Wie jedes Jahr an einem Donnerstag im Dezember trafen sich die Kinder und Jugendlichen des **Trachtenvereins Törring** zum traditionellen „Kletzei-Geh“. Heuer wollte man nicht nur für die Gemeinschaft der Kinder- und Jugendgruppe sammeln, sondern auch den ursprünglichen Gedanken verfolgen: Diejenigen unterstützen, die Hilfe brauchen oder denen es nicht so gut geht. In Gruppen aufgeteilt zog die verkleidete und rußgeschwärzte Schar durchs Dorf und sammelte neben Süßigkeiten und Obst auch einiges an Geldspenden. Die fleißi-

gen Kinder bekamen natürlich ein Zuckerl, für die Gemeinschaftskasse legte man auch etwas zur Seite, aber der Großteil, so war man sich einig, wurde an die Kinderkrebshilfe BGL+TS gespendet: 550 € ■



In zwölf Gruppen zogen die „**Seeoner Frauen**“ am 14. Dezember im Gemeindebereich Seeon von Haus zu Haus, trugen das „Klopfersingerlied“ vor und baten um eine Spende. Es scheint, dass die Widmung des Erlöses für die Kinderkrebshilfe eine besondere Spendenbereitschaft erweckt hat, denn noch nie sei in 45 Jahren „Klopfersingen“ in Seeon so viel zusammengekommen: 9.460 € ■



Im Rahmen der Stadt Stund in der Kirche St. Ägidius, Kirchstein / Kirch-

anschöring sammelte die **Rothler Stubnmusi** zusammen mit dem **Ribinger Zwoagsang** und den **Hinterner Bläsern** Spenden für die Kinderkrebshilfe. Es kamen 500 € zusammen, die sodann von **Christine Dürnberger**, **Erich Zehentner** und **Christa Huber** an Rosmarie Baumgartner überreicht wurden. ■



Insgesamt 42 **Trachtenkinder des GTEV d'Stoabergler**, im Alter von 4 bis 15 Jahren, zogen beim Klopfersingen in Palling fleißig durchs Dorf und sammelten Spenden für die Kinderkrebshilfe. Zusammen mit dem Erlös aus dem **Adventssingen** konnten 1.306,51 € überbracht werden. ■



Die **Kinder des Trachtenvereines Marquartstein-Piesenhausen** waren auch dieses Jahr wieder als Klöpfler unterwegs, um nach dem Motto „von Kindern für Kinder“ für soziale Zwecke zu sammeln. So haben sie 1.313,10 € für die Kinderkrebshilfe ersungen. ■

Weitere Kletzein / Klöpfler / Glöcklsinger...

- Klopfersinger-Kinder aus Brünning: 40 €
- Kletzei-Geh-Kinder Palling: 100 €
- Sophia und Felix Krautenbacher Klopermandl gehen und Schrankweihnachtverkauf: 75 €
- Ramsauer Glöcklsinger im Reichlfeld: 120,14 €
- Wolkersdorfer Kletzei/ Klöpfersinger: 330 €
- Klöpfelsingen der Kinderfeuerwehr Hart-Ising: 508 € ■



Die **Sweet Dudes** waren im Dezember bereits zum 2. Mal bei der Kinderkrebshilfe in Oberteisendorf. Mit ihrem „pinkshoeproject“ sammeln **Robert Wehle** und **Ewald Sutter** bei jedem Auftritt fortlaufend Spenden für den guten Zweck. Diesmal hatten sie eine Spende in Höhe von 2.600 € im Koffer. ■



Gerlinde und Franz Schaider aus Ainring feierten ihre diamantene Hochzeit. Sie wünschten sich keine Blumen, Pralinen oder Wein, doch eine kleine Spende für die Kinderkrebshilfe sollte es sein. Die Gäste waren spendabel und der dabei erzielte Betrag auch sehr rentabel. So konnte das Jubelpaar mit großer Freude 1.200 € an Rosmarie Baumgartner überreichen. ■



Am zweiten Freitag im Advent gab es an der **Mittelschule Waging** einen Adventsmarkt, bei dem die Schüler selbstgefertigte Basteleien und weihnachtliche Leckereien für den guten Zweck verkauften. Am letzten Schultag vor Weihnachten kam es sodann vor der versammelten Schülerschaft zur symbolischen Scheckübergabe durch **Konrektor Christian Staniczek** und **Schulleiterin Anneliese Schmid**, bei der sich Rosmarie Baumgartner über eine Spende von 1.000 € freuen durfte. ■



Den Erlös einer erfolgreichen Hangover Party, 1.000 €, spendete die **Freiwillige Feuerwehr Chieming** an die Kinderkrebshilfe. Erster Vorstand **Josef Wiesholler** und erster Kommandant **Martin Hölzle** überreichten die Spende. ■



Da sich die **Sportgemeinschaft Staatliches Bauamt Traunstein e.V.** auflöst, haben ihre Mitglieder entschieden, das verbleibende Guthaben für gemeinnützige Zwecke zu spenden. Ein Teil des Guthabens in Höhe von 8.000 € kam dabei der Kinderkrebshilfe zugute und wurde im Rahmen einer kleinen Feier überreicht. ■



Melanie und Hansi Hasenknopf, von der **Hasenknopf Bauschuttdeponie GmbH & Co. KG** aus Bischofswiesen, spendeten 500 € für die Kinderkrebshilfe. ■



Die Mitarbeiter der **ORIX Vertriebs GmbH** in Piding verzichteten auch in diesem Jahr wieder auf ihre Geschenke, stattdessen spendete die Firma 500 € an die Kinderkrebshilfe. ■



Für die Weihnachtsspenden-Aktion "Ein Baum. Ein Lächeln." der **bachmaier GmbH** wurde mit Unterstützung vieler ehrenamtlicher Helfer ein kleiner Christkindlmarkt auf dem Firmengelände in Bischofswiesen organisiert. Die Besucher konnten gegen eine Spende Leckereien und Weihnachtsbäume erwerben. Dank des großen Andrangs kam eine beeindruckende Spendensumme zusammen. Die Hälfte des Erlöses, 5.812,74 €, ging an die Kinderkrebshilfe BGL+TS. ■



Herr **Konrad Danzl** aus Peterskirchen feierte mit Gästen beim Kirchenwirt in Peterskirchen seinen 75. Geburtstag, mit der Bitte an die Gäste, anstelle von Geschenken in eine dafür aufgestellte Box für die Kinderkrebshilfe zu spenden. 1.000 € kamen zusammen. ■



Die **Danzer Ingenieure GmbH** aus Freilassing unterstützen regelmäßig die Kinderkrebshilfe – diesmal mit einem Betrag von 750 €. ■

An der Veranstaltung „**Surberg verein(t)**“ im Oktober, bei der die Vielfalt der Gemeinde präsentiert wurde und neue Mitglieder gewonnen wurden, hatten sich 13 Vereine, Surberger Landwirte und die Gemeinde beteiligt und den vielen Besuchern einen tollen Nachmittag bereitet. Durch Essens- und Getränkeverkauf kam ein Spendenbetrag



zusammen, der die **Gemeinde** auf 2.000 € aufrundete. Bei einem Empfang im Surberger Rathaus wurden die Spendenschecks an drei Hilfsorganisationen der Region übergeben: Ungarnhilfe der Feuerwehren Surberg und TS, Herzenswunsch-Hospizmobil des Roten Kreuzes und Kinderkrebshilfe BGL+TS. ■



Die **Hawle Armaturen GmbH** aus Freilassing, setzt die lange Tradition einer jährlichen Zuwendung für die Kinderkrebshilfe fort. Aufsichtsrat, Geschäftsführung und Mitarbeiter unterstützen den unermüdlichen Einsatz der Kinderkrebshilfe mit einem Geldbetrag von 3.333 €. ■



Am 16.12.23 fand im Festsaal in Bergen die Christmas Charity Latin Party der **Dance Chiemsee Connection** statt. Alle Beteiligten verzichteten auf ihre Gage, die **Gemeinde Bergen** auf die Miete und **Catering Zeif** auf die Servicerechnung. Tänzer und Tänzerinnen spendeten auf der großen Veranstaltung großzügig und tanzten für einen guten Zweck. So konnten **Editha Disisi & Team** 1.600 € an Rosmarie Baumgartner überreichen. ■



Beim großen Trachtenfest „110 Jahre **GTEV d'Chiemgauer Grabenstätt**“ hatte man im vergangenen August auf Ehrengaben verzichtet, stattdessen wurden im Dezember je 500 € an die Kinderkrebshilfe BGL+TS und an die so-

ziale Hilfsaktion „Grabenstätt Christkindl“ gespendet. ■



Das **Stahlwerk Annahütte** spendete zu Weihnachten 5.000 € an die Kinderkrebshilfe und möchte auf diesem Weg einen Beitrag dazu leisten, die Situation von betroffenen Kindern und Familien zu verbessern, sowie das Bewusstsein für die Notwendigkeit von Solidarität und Gemeinschaft stärken. Die beiden Geschäftsführerinnen **Katharina Eisl** und **Tanja Jursa** überreichten den Spendenscheck. ■



Im Advent fand beim **Gasthof Oberkälberstein** in Berchtesgaden wieder ein Verkauf von Daxer- und Tannenzweigen, allerlei kulinarischen Genüssen und Selbst-

gestricktem statt. Durch die Einnahmen vom Daxer- und Honigverkauf, sowie der Versteigerung von zwei Christbäumen kamen insgesamt 2.400 € zusammen. **Franz Springl vom Forst- und Lohnunternehmen** und der zweite Vorstand der **Berchtesgadener Imker**, **Robert Wenig**, übergaben den Spendenscheck an Rosmarie Baumgartner. ■



Für die Feierlichkeiten des 40-jährigen Firmenjubiläums der Firma **Elektrotechnik Hölzle** aus Erlstätt im November bat man die Gäste, auf Geschenke zu verzichten und stattdessen an die Kinderkrebshilfe BGL+TS sowie das Herzenswunsch Hospizmobil zu spenden. 3.000 € kamen zusammen, die nun je zur Hälfte von Johann und Josef Hölzle an die beiden wohltätigen Organisationen überreicht wurden. ■

Der **Burschenverein Hörpolding** spendete 500 € aus dem Erlös der Aktivitäten des Vereinsjahres. 1. Vorstand Georg Siglreithmayer, sowie die Mitglieder Simon Holzner,



Florian Siglreithmayer und Andreas Friedl überreichten den Spendenscheck an Rosmarie Baumgartner. ■

Der **Schnaitseer Burschenverein** spendete 1.000 € aus seinem Erlös vom Klopfersingen an die Kinderkrebshilfe. Vorsitzender Christoph Nachbar und ein paar weitere



Burschen, Michael Peteranderl, Thomas Oberbauer und Fabian Wenzl, brachten den Spendenscheck nach Oberteisendorf. ■

Bereits zum 9. Mal fand am 31.12.23 der „Wilde Poschmühler Silvesterlauf“ zugunsten der Kinderkrebshilfe statt. Auf dem Anwe-



sen der Poschmühle, organisiert vom Triathlonverein **Team Turbine Poschmühle e.V.** und **Familie Klemm** startete der Lauf mit ca. 60 Läufern und Walkern. Mit Zuschauern waren am Ende mehr als 100 Leute am Hof und durch Spenden und Verzehr konnten schließlich 1.000 € gespendet werden. ■

Danke!



„Krebse gehören an den Strand ...
und nicht in den Körper.“

– Da können wir Emilia und Frieda
nur zustimmen!



Helfen Sie uns helfen!



Aufnahmeantrag – Helfen Sie uns helfen!

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Verein „Kinderkrebshilfe Berchtesgadener Land und Traunstein e.V. – Verein zur Hilfe für Familien mit von Krebs betroffenen Kindern oder Eltern“ · Dorfstr. 2 1/2 · 83317 Oberteisendorf

Name / Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Datum und Unterschrift

Jahresmitgliedsbeitrag (bitte ankreuzen): Einzeln 30,- € / (Ehe-) Paare 45,- €

SEPA - Lastschriftmandat

Name des Zahlungsempfängers: Freunde der Kinder - Kinderkrebshilfe BGL u. TS e.V.

Anschrift des Zahlungsempfängers: Straße und Hausnummer: Dorfstraße 2 1/2 – Postleitzahl und Ort: 83317 Teisendorf – Land: BRD

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE50 KKH0 0000 2752 28

Ich ermächtige / Wir ermächtigen (A) den Zahlungsempfänger **Kinderkrebshilfe Berchtesgadener Land und Traunstein e.V.** Zahlungen von meinem / unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich (B) weise ich mein / weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger **Kinderkrebshilfe Berchtesgadener Land und Traunstein e.V.** auf mein / unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. *Hinweis: Ich kann / Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem / unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.*

Zahlungsart: Wiederkehrende Zahlung Einmalige Zahlung

Name des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber)

Anschrift des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber) / Straße und Hausnummer / PLZ und Ort / Land – wenn von oben abweichend

Name des Kreditinstituts

BIC (8 oder 11 Stellen)

IBAN:

--	--	--	--	--

--	--	--	--	--

--	--	--	--	--

--	--	--	--	--

--	--	--	--	--

--	--

Ort, Datum

Unterschrift(en) des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber)



Finanzierung unserer Arbeit

– Wohin fließen die Spendengelder?

Eine immer wiederkehrende, interessante und durchaus berechtigte Frage!

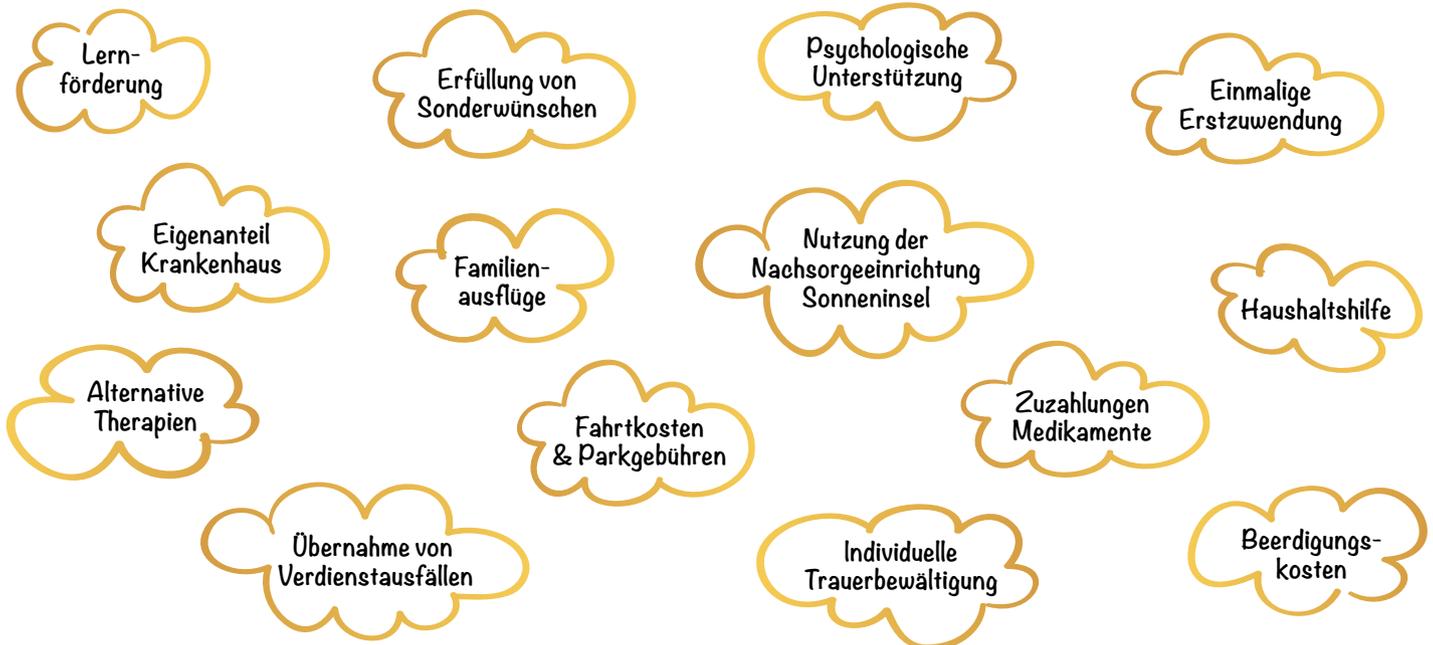
Neben der emotionalen Belastung der Diagnose Krebs haben betroffene Familien häufig mit finanziellen Engpässen zu kämpfen. Die Gründe dafür können vielfältig sein, beispielsweise weil der Verdienst eines Elternteils wegfällt oder spezielle Kosten für besondere Behandlungen von der Krankenkasse nicht übernommen werden. Unser Anliegen ist es, den Alltag der Betroffenen zu erleichtern und die bereits bestehende, vielfältige Belastung durch die Erkrankung zu mildern. Alle Zuwendungen für die Familien werden in der Vorstandschaft besprochen und bestmöglich an die Bedürfnisse der Familien angepasst.

So forderte auch das Jahr 2023 wieder vollen Einsatz, den wir Dank der uns zugedachten Spenden in verschiedenster Form bestens leisten konnten.

Auch indirekte, jedoch notwendige Kosten, die für Organisation, Verwaltung oder beispielsweise den Erhalt des Vereinsheims entstehen, werden dadurch abgedeckt.

Nur durch **Ihre Spende** in vielfältiger Form ist unsere Arbeit möglich. Wir bedanken uns ganz herzlich für Ihre Beteiligung. So helfen Sie uns helfen! Bei Fragen wenden Sie sich gerne jederzeit an uns.

Wir unterstützen Familien mit direkten finanziellen und zweckgebundenen Hilfeleistungen:



Ausblick 2024

- Wir verabschieden unsere Beisitzerin und Sozialpädagogin **Birgit Zimmermann**, die sich beruflich in eine andere Ecke Deutschlands orientiert. Somit übernimmt ab April 2024 unsere neue Sozialpädagogin **Angelika Steiger** die Betreuung der betroffenen Familien und Hans Grabner, der selbst aus einer betreuten Familie stammt, übernimmt den Posten als Beisitzer.
- Die langjährige Kassiererin **Doris Daxer** verlässt ihren Posten und wird von **Iseta Kern** abgelöst, die seit einigen Jahren als Verkäuferin im Kaufhaus für'n guadn Zweck tätig ist.
- **Monika Lieske** verabschiedet sich als Gremiumsmitglied und wird durch **Doris Daxer** ersetzt.
- **Astrid Honsowitz** verlässt nach 16 Jahren ehrenamtlichen Engagements bei der Kinderkrebshilfe ihren Posten als zuletzt Schriftführerin. Für sie springt **Kathrin Schuhbeck** ein, eine ehemals von uns betreute Mutter.
- Der **Gruppenraum** wird nach wie vor für diverse Aktivitäten mit unseren Familien genutzt, z.B. für das österliche Familienfrühstück – zwischenzeitlich dient er als erweiterter Verkaufsraum im Kaufhaus, z.B. an Ostern, Weihnachten, als „Sportabteilung“, etc.
- Unseren Familien werden **unterschiedliche Angebote** unterbreitet, z.B. Veranstaltungen im Irmengard-Hof in Gstadt, Happy Weekend und Reiterferien auf der Kids Farm bei Tittmoning, Sonneninsel, etc.
- **Sportwagenausfahrt** am 29. Juni 2024
- **Vereinsausflug** (Datum und Ziel bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt)
- Unsere Familien erwartet mit einem **Ferienhaus im Bayerischen Wald** ein ganz neues Angebot. Informationen hierüber werden bei der Jahreshauptversammlung 2024 sowie im Jahresbericht 2024 bekannt gegeben.

www.kinderkrebshilfe-bglts.de

So können Sie helfen!

- **Informieren** Sie betroffene Familien über die Unterstützung durch unseren Verein.
- Werden Sie **Mitglied** in unserem Verein.
- Helfen Sie betroffenen Familien durch Ihre **Spende** oder **Spendenaktion**.
- Unterstützen Sie unsere Aktionen durch Ihre **Mitarbeit**.
- Spenden Sie Ihre nicht mehr gebrauchten Artikel für unser Kaufhaus für'n guadn Zweck. Auch Kuchen Spenden sind zum Verkauf immer willkommen.
- Werden Sie potentieller **Stammzellspender** – lassen Sie sich auf folgender Website registrieren: www.dkms.de/de/spender-werden.
- **Haare spenden?**
Wir informieren Sie wie das möglich ist – am besten vor dem Abschneiden der Haarpracht.



JEDER EINZELNE ZÄHLT

So können Sie helfen:

- > Informieren Sie betroffene Familien über die Unterstützung durch unseren Verein. Viele kennen uns noch nicht oder wissen nicht, dass wir auch Familien helfen, in denen die Eltern an Krebs erkrankt/verstorben sind.
- > Erzählen Sie Freunden, Verwandten, Bekannten von uns und unseren Aktionen.
- > Werden Sie Stammzellspender bei der DKMS - Viele Blutkrebspatienten brauchen einen Stammzellspender, um zu überleben.

Haare spenden

Eine Behandlung bei Krebs kann starke Nebenwirkungen haben. Für viele Menschen ist es besonders belastend, wenn bei der Chemotherapie die Haare ausfallen. Wenn Sie Ihre Haare für die Herstellung einer Perücke

Kinderkrebshilfe
Berchtesgadener Land und Traunstein e.V.

**AUF IHRE HILFE
KOMMT ES AN!**

Fakten zum Thema Blutkrebs:

Alle 15 Minuten erhält ein Mensch in Deutschland die niederschmetternde Diagnose Blutkrebs. Viele Patienten sind Kinder und Jugendliche, deren einzige Chance auf Heilung eine Stammzellspende ist. Doch jeder zehnte Patient findet keinen Spender. Grundsätzlich kann jeder gesunde Mensch, der zwischen 17 und 55 Jahre alt und gesund ist, sich registrieren und Stammzellspender werden. Weitere Info: **www.dkms.de**.

AUCH SIE KÖNNEN LEBEN RETTEN!

spenden möchten, wenden Sie sich am besten vor dem Abschneiden gerne per E-Mail an uns.

Wir informieren Sie gerne.

Aufnahmeantrag – Helfen Sie uns helfen!

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Verein „Kinderkrebshilfe Berchtesgadener Land und Traunstein e.V. – Verein zur Hilfe für Familien mit von Krebs betroffenen Kindern oder Eltern“ · Dorfstr. 2 1/2 · 83317 Oberteisendorf

 Name / Vorname

 Straße

 PLZ, Ort

 Telefon

 E-Mail

 Datum und Unterschrift

Jahresmitgliedsbeitrag (bitte ankreuzen): Einzeln 30,- € / (Ehe-) Paare 45,- €

SEPA - Lastschriftmandat

Name des Zahlungsempfängers: Freunde der Kinder - Kinderkrebshilfe BGL u. TS e.V.

Anschrift des Zahlungsempfängers: Straße und Hausnummer: Dorfstraße 2 1/2 – Postleitzahl und Ort: 83317 Teisendorf – Land: BRD

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE50 KKH0 0000 2752 28

Ich ermächtige / Wir ermächtigen (A) den Zahlungsempfänger **Kinderkrebshilfe Berchtesgadener Land und Traunstein e.V.** Zahlungen von meinem / unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich (B) weise ich mein / weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger **Kinderkrebshilfe Berchtesgadener Land und Traunstein e.V.** auf mein / unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. *Hinweis: Ich kann / Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem / unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.*

Zahlungsart: Wiederkehrende Zahlung Einmalige Zahlung

 Name des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber)

 Anschrift des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber) / Straße und Hausnummer / PLZ und Ort / Land – wenn von oben abweichend

 Name des Kreditinstituts

 BIC (8 oder 11 Stellen)

IBAN:

--	--	--	--	--

--	--	--	--	--

--	--	--	--	--

--	--	--	--	--

--	--	--	--	--

--	--

 Ort, Datum

 Unterschrift(en) des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber)



Nachruf



Martin

Papa von Sebastian
und Lena

† 13. März 2023



Maria

Mama von Kilian
und Jakob

† 1. Oktober 2023



Martin

Papa von Jakob
und Xaver

† 19. Oktober 2023



Nadine

Mama von Emily,
Michael und Melissa

† 25. November 2023

*Wenn du bei Nacht den Himmel anschaust, wird es dir sein,
als lachten alle Sterne, weil ich auf einem von ihnen wohne,
weil ich auf einem von ihnen lache.*

(Der kleine Prinz – Antoine de Saint-Exupéry)



**Unser herzlicher Dank
für ihr soziales Engagement geht an**

- alle **ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer** für ihren unermüdlichen Einsatz.
- alle **Firmen, Vereine, Jugendgruppen, Schulklassen, Kindergärten, Privatpersonen**, die uns durch ihre einmaligen oder sogar mehrfachen Spenden unterstützt haben – auch wenn sie nicht hier im Jahresbericht erwähnt worden sind.
- alle, die bei Geburtstagen und Jubiläen auf Geschenke verzichtet und **für unsere betreuten Familien gespendet haben**, auch an alle, die im Sinne ihrer verstorbenen Angehörigen gespendet haben (statt Blumen und Kränze).
- unsere **Sponsoren**, die uns regelmäßig mit ihren **Spenden** unterstützen.

Unsere Sponsoren



Kinderkrebshilfe



Berchtesgadener Land und Traunstein e.V.



Kinderkrebshilfe BGL + TS

Dorfstraße 2 1/2 · D-83317 Oberteisendorf · Tel.: 0 86 66 / 98 95 740 · Mobil: 0175 / 244 52 38 · E-Mail: info@kinderkrebshilfe-bglts.de

www.kinderkrebshilfe-bglts.de